



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

Stadtnachrichten MITTWEIDA

31. JAHRGANG / NR. 6

AUSGABE 10. JUNI 2022



Vogtland Philharmonie®

GREIZ • REICHENBACH

JOHNNY LOGAN
Klanglichtzauber *&* Symphony for Ireland

Samstag **25. Juni 22** 21.00 Uhr

**Technikumplatz
Mittweida**

Tickets: Bürgerbüro 03727-9670, Infozentrum „T9“ -9992023
Freie Presse, SZ-Treffpunkte, www.sz-ticketservice.de, Eventim



Die Vogtland Philharmonie gehört zu den besten Theater- und Orchesterensembles des nördlichen OZE/20 Kulturpreise der Bundesrepublik Deutschland und wird gefördert durch Haushaltsmittel der Freistaaten Thüringen und Sachsen, der Landkreise Greiz und Reichenbach, der Städte Greiz und Reichenbach, der Kulturvereine Vogtland-Zirkel als regional bedeutsame Einrichtung und unterstützt durch ihre Förderer sowie durch öffentliche Partner.



... MIT VIEL MUSIK, TANZ
UND THEATER U.V.M.

**KINDER
KLANG
ZAUBER**



**26.06. | 14³⁰
TECHNIKUMPLATZ**

Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen	2
Informationen für Schutzsuchende aus der Ukraine und für Helfer	2-3
Amtliche Mitteilungen	3-5
Informationen aus dem Stadtgeschehen	6-10
Neues aus den Kindertageseinrichtungen	11
Standesamt	12
Freiwillige Feuerwehr	12
Wirtschaftsförderung	13
Blockchain	13
Die Stadt im Monat Juni/Juli	14-19
Aus der Geschichte Mittweidas	20
Kirchliche Nachrichten	22
Sonstiges	23-24
Bereitschaftsdienste	25
Veranstaltungskalender	26-27



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel. 037208-876100, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de.
Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2022.

Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der **bezahlbaren** Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100**.

Die nächste Ausgabe der „Stadtnachrichten Mittweida“ erscheint am 15. Juli 2022.

Redaktionsschluss ist der 29. Juni 2022.

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Shoppingtage am Wochenende 21. und 22. Mai 2022 hatten den Ansatz, den Kunden unserer Innenstadt zu zeigen, dass trotz Baustelle auch weiterhin alle Geschäfte geöffnet sind. Mit viel Mühe haben der Gewerbering und unser City-Manager Herr Winkler gemeinsam mit der aktiven Unterstützung unseres städtischen Bauhofs eine Bühne aufgebaut und Aktionen für Alt und Jung angeboten. Insbesondere in der äußeren Rochlitzer Straße ging das Konzept auf. Danke deshalb an die aktiven Gewerbetreibenden inklusive der Autohäuser für Ihre Teilnahme und an alle Gäste für ihr Kommen. Ich denke es hat sich gezeigt, dass mit Aktionen und einem Programm für Jung und Alt das Interesse an unserer Innenstadt wieder geweckt werden kann. Schön wäre es gewesen, wenn sich noch mehr Gewerbetreibende an dieser Veranstaltung beteiligt hätten.

Deutlich will ich sagen, dass die Baustelle in der Rochlitzer Straße an diesem Wochenende das Festgebiet zwar geteilt, aber nicht wesentlich behindert hat. Vielmehr habe ich viele Kinder gesehen, welche am Samstag den Baggern bei ihrer Arbeit zugesehen haben. Es entsteht etwas und darauf können wir uns freuen. Bei allen verständlichen Problemen sollten wir alle gemeinsam und optimistisch agieren. Dann wird der Zustand unserer Innenstadt sich nicht nur durch die Neugestaltung, sondern auch durch die Belebung verbessern.

Als Stadtverwaltung stellen wir uns den Herausforderungen. So unterstützen wir solche Veranstaltungen, beschäftigen einen City-Manager, legten im Zuge der Corona-Pandemie eine Gutscheinkarte auf, erlassen die Sondernutzungsgebühren in Zusammenhang mit den Baumaßnahmen der Rochlitzer Straße, unterstützen die Gewerbetreibenden durch die Kleine Unternehmensförderung im Rahmen der EFRE-Förderung "Nachhaltige Stadtentwicklung", investieren in die Bausubstanz von Straßen und Häusern im Sanierungsgebiet und unterstützen Werbemaßnahmen. Allein bei der Kleinen Unternehmensförderung (KU-Förderung) durch das von uns beantragte oben genannte europäische Förderprogramm haben wir in den beiden letzten Förderperioden in 20 verschiedenen Maßnahmen unsere Gewerbetreibenden mit 202.000 Euro unterstützt. Die verschiedenen Hilfen für die Attraktivitätssteigerung unserer Innenstadt werden wir auch weiterhin beibehalten. Wichtig ist zukünftig für die von uns allen gewünschte sichtbare Belebung unserer historischen Innenstadt das gemeinsame Agieren aller Partner: Gewerbetreibende, Kunden und Stadtverwaltung.

Ihr

Ralf Schreiber
Oberbürgermeister

Informationen für Schutzsuchende aus der Ukraine und für Helfer

Arbeitskreis Ukraine tagt regelmäßig

Auf Grund des Krieges in der Ukraine und der dadurch notwendigen Aufnahme von Flüchtlingen auch in unserer Stadt hat sich zur Koordinierung ein Arbeitskreis gebildet. Dieser besteht aus Vermietern, Hochschule, Netzwerk e. V., Dolmetschern, Stadtverwaltung u.v.m. Das regelmäßige Treffen fand immer montags, 15.00 Uhr im Ratssaal statt und kann nach Bedarf einberufen werden. Mit entsprechenden Fragen und Hinweisen kann sich gerne an dieses Gremium gewandt werden. Auch eine persönliche Teilnahme ist möglich, wenn sich jemand aktiv in die Flüchtlingsarbeit mit einbringen möchte.

Für unsere ukrainischen Gäste besteht weiterhin die Möglichkeit, sich dienstags und donnerstags von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr an die Dolmetscherinnen im Informationszentrum T9 zu wenden.

Die Tafel benötigt Unterstützung

Allein in der Mittweidaer Ausgabestelle der Tafel des Netzwerk e. V. erhalten 1.122 Personen, davon 444 Kinder, Unterstützung in Form von Lebensmitteln. Da zusätzlich die Lebenshaltungskosten steigen, nutzen wesentlich mehr Menschen die Angebote der Tafel, als noch vor einem Jahr. Gleichzeitig ist eine Verknappung der Lebensmittelpenden zu verzeichnen. Mit dem Ausbruch des Ukraine-Krieges und den nach Deutschland geflüchteten Menschen hat sich die Situation nochmals verschärft. Immerhin werden bereits jetzt 184 ukrainische Bürger mit Lebensmitteln durch den Netzwerk e. V. unterstützt. Erschwerend kommt hinzu, dass die Tafelorganisatoren auch noch die steigenden Betriebskosten sowie das ungute Gefühl, Menschen nicht helfen zu können, belasten, weil die Lebensmittel nicht in ausreichender Menge vorhanden sind. Manche deutschen Tafeln mussten ihr Angebot bereits beschränken oder verhängten einen Aufnahmestopp. Das will der Netzwerk e. V. mit seinen Ausgabestellen vermeiden und bittet um Unterstützung. So können Sie ab sofort haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Konservenware etc. in der Ausgabestelle Mittweida, Industrieweg 8 abgeben. Herzlichen Dank im Namen der betroffenen Menschen!

Informationen für Schutzsuchende aus der Ukraine und für Helfer

■ Initiativen und Spendenkonten:

Hilfe vor Ort in Mittweida und medizinische Unterstützung im Kriegsgebiet

Spendenkonto der Stadt Mittweida
IBAN DE91 8709 6124 0197 1100 82 bei Volksbank Mittweida eG
Verwendungszweck „Spende Ukraine 2022“

Hilfe für ukrainische Studenten in Mittweida

Kontoinhaber: Studentenschaft HS Mittweida
IBAN: DE06 8709 6124 0199 0064 10 bei Volksbank Mittweida eG
Verwendungszweck „Ukraine-Hilfe“

Hilfe vor Ort zur Anmietung und Ausstattung von Wohnungen in Mittweida

Torfgrube 4 HUMANS – Koordinationsbüro
Telefon 01573 1497968

Sachspendenannahme für Partnerkreis Gliwice

Netz-Werk Mittweida e.V. | Industrieweg 8 |
www.netzwerk-mittweida.de
Tilo Geyer | 03727 997822 oder 0159/02121202

Deutsch-Sprachkurs für Ukrainische Bürgerinnen und Bürger

Frau Dr. Margarita Schkolnikson
Montag & Donnerstag | 11.00 bis 12.30 Uhr | Freikirchliche Gemeinde
am Tzschirmerplatz

Kleiderpaten gesucht

Wer gut erhaltene Kleidung abzugeben hat sowohl für Kinder als auch Erwachsene, bitte Hilfsangebote im T9 ausfüllen und Art und Größe der Kleidung angeben.

■ Wichtige Rufnummern und Kontakte

Haben Sie Fragen? An diese Rufnummern können Sie sich jederzeit wenden:

	Erreichbarkeit	Homepage
Stadt Mittweida	Meldeamt 03727/967-0 Bitte um Terminbuchung! Angelegenheit Kindertagesbetreuung Frau Nicole Sachse 03727/967-412	www.mittweida.de (Online-Terminbuchung Bürgerbüro) Nicole.sachse@ mittweida.de
T9	03727/999-2023 Sprechstunde mit Dolmetscher vor Ort Dienstag und Donnerstag 10 Uhr bis 14 Uhr	www.mittweida.de t9@mittweida.de
Bürgertelefon im Landratsamt Mittelsachsen	03731/799-3740 Montag bis Donnerstag 10 Uhr bis 12 Uhr 13 Uhr bis 15 Uhr Freitag 10 Uhr bis 14 Uhr	www.landkreis-mittelsachsen.de integration@landkreis-mittelsachsen.de
Ausländer-behörde	03731/799-3600 und -3601 Montag bis Freitag 9 Uhr bis 11 Uhr	auslanderbehoerde@ landkreis-mittelsachsen.de
Freistaat Sachsen	Sächsischer Flüchtlingsrat e.V. 0351/8745 1710	www.sfrev.de www.saechsischer-fluechtlingsrat.de/en/contact

Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 30. Juni 2022, 18.30 Uhr, im Ratssaal, Rathaus 1**, statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter www.mittweida.de/bekanntmachungen einsehbar.

Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 19.05.2022, folgende Beschlüsse:

- Inanspruchnahme von Erleichterungen zur Beschleunigung der Jahresabschlüsse 2018 bis 2020 der Stadt Mittweida
Vorlage: SR/2022/047/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, folgende Erleichterungen gemäß § 63 SächsKomHVO bzw. § 88 Abs. 5 SächsGemO für die Jahresabschlüsse 2018 bis 2020 der Stadt Mittweida in Anspruch zu nehmen und auf Folgendes zu verzichten:

- körperliche Bestandsaufnahme von Vermögensgegenständen, sofern deren Erfassung und Bewertung durch Anwendung des Buchinventurverfahrens sichergestellt ist;
 - außerplanmäßige Abschreibung und Zuschreibung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens im Zuge der körperlichen Bestandsaufnahme sowie Auflösung und Zuschreibung der ihnen zugeordneten passiven Sonderposten;
 - Abschreibung und Zuschreibung von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens sowie Auflösung und Zuschreibung der ihnen zugeordneten passiven Sonderposten;
 - Umbuchung von debitorischen Kreditoren und kreditorischen Debitoren, sofern der Verzicht nicht zum Ausweis negativer Bilanzpositionen führt;
 - interne Leistungsverrechnung;
 - Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung
- sowie
- Anhang mit Anlagen und Rechenschaftsbericht.

- Verkauf des unbebauten Flurstückes 461/10 der Gemarkung Mittweida in der Turnerstraße (auf dem ehemaligen RUMA-Gelände)
Vorlage: SR/2022/045/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt den Verkauf des unbebauten Flurstückes 461/10 der Gemarkung Mittweida mit einer Größe von 678 m² und die Eintragung einer eventuellen Grundschuldbestellung gemäß Sachverhalt.

- Verkauf des unbebauten Flurstückes 1550/42 der Gemarkung Mittweida an der Georg-Büchner-Straße
Vorlage: SR/2022/050/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt den Verkauf des unbebauten Flurstückes 1550/42 der Gemarkung Mittweida mit einer Größe von 184 m² gemäß Sachverhalt.

- Verkauf eines gebrauchten Geräteträgers UNIMOG U 300 des Bauhofs inkl. Zubehör (Schneepflug und Streuer)
Vorlage: SR/2022/051/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt den Verkauf des gebrauchten Geräteträgers UNIMOG U 300 inkl. Zubehör (Schneepflug und Streuer) nach erfolgter Ersatzbeschaffung gemäß Sachverhalt.

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen.

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Sonnabend	9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrberg 1
 Telefon: 03727/979248,
 E-Mail: bibliothek@mittweida.de
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

Sprechtage der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
 von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
 Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
 Telefon: 03727/967146
 E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Dienstag bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr

Kirchberg 3
 Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
 E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
 Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
 E-Mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechtage – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
 Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
 Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!
 Rathaus 2
 Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse

Amtliche Mitteilungen

- 5 Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A 2019, Ertüchtigung Fußgängerbrücke ZOB in Mittweida, Stahlbauarbeiten, Metallbauarbeiten, Natursteinwerkarbeiten
 Vorlage: SR/2022/044/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der gem. § 8 Abs. 1 und 2 Sächsisches Vergabegesetz (SächsVergabeG) genannten Wartefrist von 10 Kalendertagen, die o. g. Leistung an die Firma Grötz Bauunternehmung GmbH, NL Sachsen, Teichstraße 11 in 09366 Niederdorf mit einer Angebotssumme von 239.833,94 € zu vergeben.

- 6 Beschluss über die Annahme von Spenden im Zeitraum vom 15.04.2022 bis 05.05.2022
 Vorlage: SR/2022/052/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die Spenden im Zeitraum vom 15.04.2022 bis 05.05.2022 gemäß Sachverhalt anzunehmen.

- 7 Bestätigung der Wahl und Bestellung des Ortswehrleiters, des stellvertretenden Ortswehrleiters und der Ausschussmitglieder der Ortsfeuerwehr Ringethal/Falkenhain/Kockisch
 Vorlage: SR/2022/048/03

Beschluss: Der Stadtrat bestätigt das Wahlergebnis und bestellt die gewählten Kameraden in die Funktion als Ortswehrleiter, stellv. Ortswehrleiter und Ausschussmitglied für die Dauer von 5 Jahren.



Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, am 20.05.2022

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Mittweida für das Jahr 2021

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	1.081,08	450,45	243,24
erforderliche Sachkosten	212,55	88,56	47,82
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.293,63	539,01	291,07

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR vor SVJ*	Kindergarten 9 h in EUR im SVJ*	Hort 6 h in EUR
Landeszuschuss	246,50	246,50		164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	188,00	100,00	100,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	859,13	192,51	192,51	66,74

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	45.650,00
Zinsen	0,00
Miete	125,14
Gesamt	45.775,14

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	55,36	23,07	12,46

Mittweida in 360°:

www.mittweida.de/wirtschaft/handel/360-einkaufen-in-mittweida

Amtliche Mitteilungen

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1 laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in EUR
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	41,18
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	503,21
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	324,14
= laufende Geldleistung	868,53
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0,00
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	868,53

2.2 Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten für die Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in EUR
Landeszuschuss	281,50
Elternbeitrag (ungekürzt)	188,00
Gemeinde	399,03

gez. Ralf Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, 19.05.2022



Mittweida

Hochschulstadt in Mittelsachsen

Die Stadtverwaltung Mittweida sucht zum 1. Juli 2022 in Vollzeit für das Sachgebiet Tiefbau und Verkehr eine/n

Bauingenieur/in des Fachgebiets Verkehrswegebau

oder

Sachbearbeiter/in des konstruktiven Ingenieurbaus

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Mittweida unter www.mittweida.de.

Bewerbungen richten Sie bitte – gern auch in elektronischer Form (dana.salomon@mittweida.de) - an die Stadtverwaltung Mittweida, SG Personal, Markt 32, 09648 Mittweida.

gemeinnütziger Förderverein zur Freizeitgestaltung



Stellenausschreibung Sozialarbeiter / Sozialpädagoge (m/w/d) bzw. pädagogische Fachkraft

Der Verein erucula e. V. fördert Maßnahmen im Bereich der allgemeinen, offenen Kinder- und Jugendarbeit und betreibt soziokulturelle Arbeit für Besucher aller Altersgruppen.

Wir suchen für das Freizeitzentrum Mittweida vorbehaltlich einer ESF-Fördermittelzusage ab September 2022 in Vollzeit (40 Stunden/Woche) oder Teilzeit eine/n

Sozialarbeiter / Sozialpädagogen mit staatlicher Anerkennung (m/w/d).

Die Stelle ist vorerst für ein Jahr befristet.

Ihr Aufgabengebiet:

- Betreuung eines offenen Jugendtreffs und aufsuchende Jugendarbeit in Mittweida
- Offene Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche (10 bis 21 Jahre)
- Projektarbeiten und Projektentwicklung gemeinsam mit den Jugendlichen
- nach Bedarf Gruppen- und Einzelfallarbeit
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
- administrative Aufgaben

Wir erwarten:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium als Diplom-Sozialpädagoge/Sozialpädagogin (FH) bzw. Diplom-Sozialarbeiter (FH) bzw. einen Abschluss der Sozialpädagogik (Bachelor of Arts, Fachrichtung Soziale Arbeit) jeweils mit staatlicher Anerkennung
- Bereitschaft zu flexiblen und zielgruppengerechten Arbeitszeiten

- Organisationsfähigkeit, Kreativität und Eigeninitiative
- Zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Konfliktfähigkeit, Reflexionskompetenzen, Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- Eine vielseitige und interessante Tätigkeit im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Vergütung in Anlehnung an TVöD
- Die Möglichkeit, ihr Aufgabengebiet weitestgehend selbst zu gestalten und auszubauen
- Fort- und Weiterbildungsangebote

Wenn Sie Interesse an dieser vielseitigen und anspruchsvollen Aufgabe haben, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich an:

erucula e. V. – Förderverein zur Freizeitgestaltung

z. H. Klaus Mende

Oststraße 19, 09648 Mittweida

Oder per E-Mail an: info@erucula.de (nur als PDF-Datei)

Hinweise zum Datenschutz

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht.

Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Sanierung des Buchenbergs in Ringethal

Nach der abgeschlossenen Hangsicherung haben die Straßenbauarbeiten durch den Chemnitzer Verkehrsbau begonnen. Diese Maßnahme hat einen Gesamtumfang von ca. 2 Millionen € und wird aus dem Hochwasserprogramm des Freistaates Sachsen zu 100 % finanziert. Der Grund hierfür ist, dass diese Straße im Jahr 2013 umfangreich in Mitleidenschaft gezogen wurde. Aufgrund der Baumaßnahme in einem FFH-Gebiet und der damit verbundenen, möglichen Folgen für Natur und Umwelt waren verschiedene ökologische Begleitmaßnahmen notwendig. Diese führten nach Unter-

suchungen der möglichen Gefährdungen infolge der Baumaßnahme sogar zur Umsetzung von Pflanzen, wofür insgesamt ca. 46.000 € notwendig waren. Die Hangsicherung konnte in einem Gesamtkostenumfang von 295.000 € abgeschlossen werden. Abschließend erfolgt die umfangreiche Sanierung der Straße für ca. 1,1 Millionen €. Die jeweiligen Kosten verstehen sich zuzüglich der notwendigen Aufwendungen für Planungen und Untersuchungen. Die Stadt Mittweida geht davon aus, dass bis zum Jahresende die Baumaßnahme abgeschlossen ist.



Begehrbarkeit des Wanderweges "Gemssteig" in Ringethal

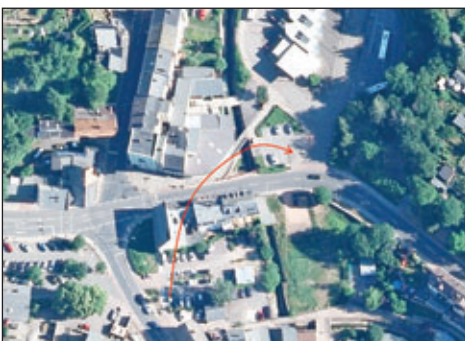


In Abstimmung mit den Grundstückseigentümern des Wanderweges „Gemssteig“ hat sich die Stadtverwaltung entschlossen, diesen Weg wieder freizugeben. Die Betretung erfolgt allerdings auf eigene Gefahr. Um dies kenntlich zu machen, wurden von beiden Seiten Barrieren



errichtet, welche die schwierige Begehrbarkeit verdeutlichen sollen. Zusätzlich wurden daneben Schilder aufgestellt, welche auf die Gefahr hinweisen. Prinzipiell sei gesagt, dass eine Beräumung des Hangs nicht möglich ist. Die Verwerfungen in dem Gestein sind so massiv, dass trotz dessen weiterhin mit Steinschlag gerechnet werden müsste. Die gleichlautenden Aussagen von Fachfirmen haben uns zu der oben genannten Maßnahme veranlasst. Deshalb weist die Stadtverwaltung nochmals eindringlich darauf hin, dass das Betreten des Gemssteiges eine nicht zu unterschätzende Gefahr für das persönliche Leben darstellt. Wir empfehlen den Wanderern die ausgeschilderte Umgehung zu nutzen.

Glascontainer in Mittweida umgesetzt



Der Glascontainer-Standplatz an der Waldheimer Straße wurde auf den Parkplatz am Busbahnhof (Einfahrt über Frankenberg Straße) verlegt. Halten Sie den Container-Standplatz bitte sauber und werfen Sie nur Glasabfälle in die Container, für die diese vorgesehen sind.

Bitte beachten Sie den neuen Standplatz und die entsprechenden Einwurfzeiten.

Sebastian Killisch
Stadtverwaltung

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Setz dich zu mir

An einem sonnigen Tag Mitte Mai stand der etwas andere Pressetermin im Kalender. Karsten Leonhardt, Kommunalbetreuer bei der eins, war in Mittweida zu Besuch und überreichte Holger Müller, Beigeordneter der Stadt Mittweida, und René Fucik vom Sport- und Kulturbetrieb fünf große Outdoor-Sitzsäcke. Diese Sitzsäcke können ab sofort im städtischen Freibad von den Badegästen ausgeliehen werden.

Man ist sich einig, dass die Sitzsäcke rege genutzt werden, denn zum gemütlichen Entspannen und Sonnen laden sie definitiv ein. Wir bedanken uns hierbei recht herzlich bei unserem Kommunalbetreuer Herrn Karsten Leonhardt (Foto links) und seiner Kollegin aus dem Bereich Marketing Frau Linda Arnold (Foto 2. von rechts) für diese tolle Sachspende.

Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und dass wir so ein weiteres Angebot für unsere Gäste im städtischen Freibad geschafft haben.

Francis Pohl, Stadtverwaltung



EINSENDESCHLUSS
DER BILDER
FÜR MAI/JUNI/JULI
15. JUNI 2022

UNTER DEM MOTTO
„HEIMATMOMENTE – VIelfALT UND
AUGENBLICKE UNSERER STADT UND
IHRER ORTSTEILEN“

RUFEN WIR, DIE STADTVERWALTUNG MITTWEIDA,
ALLE FREUNDE DER FOTOGRAFIE JEDEN ALTERS
DAZU AUF, UNS IHR MITTWEIDA IM BILD FESTZUHALTEN.

EINSENDUNGEN AN:
FOTOWETTBEWERB@MITTWEIDA.DE

ZEIG UNS DEIN STÜCK HEIMAT!
KALENDER 2023

Anzeige(n)

Neues Lokal in Mittweida

Bei Friedrich's gibt es Frisches. Am 6. Mai eröffnete das kleine Lokal an der Ecke Bahnhofstraße/Georg-Büchner-Straße. Der Inhaber Friedrich Gräfe und sein Team begrüßen die Bürgerinnen und Bürger von Mittweida und Umgebung und freuen sich über ihren Besuch.

Auf der Speisekarte finden die Gäste deutsche Hausmannskost – stets frisch mit regionalen Produkten gekocht – mit ständig wechselnder Mittagskarte. Samstags können die Gäste frischen Fisch auf Vorbestellung genießen.

Das Team von „Friedrich's“



Eine kleine „Dorfbibliothek“ für Jedermann



Am 14. Mai wurde in Zschöppichen-Neusorge die „Dorfbibliothek“ eröffnet, ein Bücherschrank zur freien Ausleihe, Entnahme und Aufnahme von Büchern und Literatur. Anja Schumann & Marcel Rödder-Schumann hatten im Winter 2021/2022 die Idee entwickelt und sich selbst inspirieren lassen. Mit vorbildlicher Eigeninitiative, guten Helfern

u.a. Tischlerei Schumann sowie Familie Naumann aus Mittweida, welche den Schrank spendete und natürlich unterstützt durch unsere Stadt, wurde

ein schönes heimat- und menschenverbindendes Kleinod geschaffen, welches vom liebevollen Detail und bildungsgeschichtlichen Informationsgehalt in Sachsen seinesgleichen sucht. Besonders zu erwähnen unsere verehrte Elsa Brändström-Freundin Frau Petra Löschke, Konsulin a.D., von ihr kam die erste offizielle Bücherspende („Frohburg“ – von Guntram Vesper 2016, „Unter Kriegsgefangenen in Russland und Sibirien“ – von Elsa Brändström 1922) und der sehr informative Text zur Studienstiftung des deutschen Volkes, welche auf Schloss Neusorge eine ihrer Wurzeln hat. Unser Stadtarchiv hat freundlicherweise Bilder zur Verfügung gestellt. In Anlehnung an Elsa Brändström wurde der Bücherschrank in den schwedischen Nationalfarben gestaltet. Anja Schumann zieht nach den ersten 14 Tagen positive Resonanz und freut sich über die gute Annahme ihrer „Dorfbibliothek“.

Ein herzliches Dankeschön an Anja Schumann und Marcel Rödder-Schumann.

Jörg Naumann – Initiative „Mehr Leben ins Dorf“

PS: Der erste Beigeordnete Holger Müller staunte, wie schnell und unkompliziert sich eine Bibliothek errichten lässt.



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Für sportliche Leistungen geehrt

Im Rahmen des 125. Jubiläums des SV Germania Mittweida 1897 e.V. fand am 27. Mai die diesjährige Sportlerehrung der Stadt Mittweida statt. Rund 50 Gäste aus Sport und Politik folgten der Einladung, um Schützlinge und Mitglieder ihrer Vereine zu würdigen. Insgesamt zehn Auszeichnungen wurden an diesem Nachmittag vergeben. Die Ehrungen führte Oberbürgermeister Ralf Schreiber mit dem Beigeordneten Holger Müller und dem stellv. Bürgermeister im Ehrenamt Dr. Siegfried Schnee sowie dem Geschäftsführer der KSB Benjamin Kahlert durch. Neben einer Urkunde erhielten sie einen Gutschein in Höhe von 50,00 Euro vom Sportgeschäft Meisel sowie ein Saftpaket, gesponsert durch den KSB. Das Rahmenprogramm gestalteten die Cheerleader des cheer & dance e. V. aus Waldheim. Hier zeigten die Mädchen ihr Können aus Cheerleading, Performance Cheer, dem klassischen Pomdance und Jazz-/Modern Dance. Die Zehn im Überblick:



Gina Klietsch | Die Kanutin begann schon in sehr jungen Jahren ihre aktive Zeit beim SKSV Mittweida. Als eine der jüngsten stieg sie 2012 das erste Mal ins Boot und schon früh zeichnete sich ab, dass Gina ein absolutes Talent ist. Sie erzielte in jedem Jahr viele Erfolge und war dabei auch in Sachsen immer eine der besten Sportlerinnen in ihrer Altersklasse. Im vergangenen Wettkampfsjahr gelang ihr der absolute Durchbruch bei der Deutschen Meisterschaft in Hamburg im Vierer über 500 Meter. Zusammen mit 3 anderen Sportlerinnen aus Leipzig und Dresden konnte sie sich in einem engen und spannenden Rennen den Titel der Deutschen Meisterin sichern. Auch im Einer konnte Gina bei der Deutschen Meisterschaft überzeugen und fuhr über 1.000 m die zehntbeste Zeit. Auf dem Weg dahin erkämpfte sie sich u.a. im Zweier bei der Ostdeutschen Meisterschaft in Berlin den 3. Platz. Dieser Erfolg ist ihr aber keineswegs einfach so zugefallen. Sie trainierte zum Teil an 6 Tagen in der Woche und hat dabei einen Trainingsumfang von 10 bis 12 Stunden pro Woche.

Ronny Grötzsch | Er zählt seit fünf Jahren zum Trainerteam des SV Germania. Früher selbst über 10 Jahre aktiver Fußballer in Mittweida, übernahm der Familienvater (zwei Söhne) nach seinem Rückzug aus München 2017 die F-Junioren als Trainer. Mit großer Motivation und persönlichem Engagement kümmert er sich seitdem um die Weiterentwicklung der jungen Kicker, ist Übungsleiter und Spielervater zugleich und bei seinen Schützlingen sehr beliebt. Dabei hat er stets die künftige Entwicklung der Jugendarbeit des Vereins im Blick, bildet sich weiter und arbeitet eng mit dem Vorstand zusammen. In dieser Saison ist er für Germanias F-Junioren verantwortlich, die derzeit auf dem 3. Platz in der Mittelsachsenliga stehen.



Jara Graf | Bereits 2019 erhielt die junge Sportlerin eine Auszeichnung durch die Stadt Mittweida. Seitdem hat sich Jara stets weiterentwickelt und ihr sportliches Potenzial weiter ausgebaut. Ihre sportlichen Erfolge im Jahr 2021 waren unter anderem Platz 4 bei der U20 DM in Rostock und Landesmeisterin im Kugelstoßen der weiblichen Jugend U20 mit persönlicher Bestleistung mit der 4kg Kugel - 13,93m. Dies ist zugleich der Kreisrekord, den nun Jara Graf hält.

Christian Rössler | 17 Jahre jung, trainiert pro Woche 6 Mal in der TSV-Leichtathletik-Talentengruppe. Weiterhin besucht er einen Übungsleiterlehrgang für Nachwuchs mit Zertifikat und machte ebenso eine Kampfrichterausbildung für die Leichtathletik. Seine Erfolge 2020/2021: 2020 Vizelandesmeister über 1.500 m Hindernis in 4:54,37 min - viertschnellste Zeit in Deutschland in seiner Altersklasse; Berufung zum Landeskader des



Sächsischen Leichtathletik-Verbandes; 2021 wurde er u.a. Straßen-Landesmeister in der U18 über 10 km.



Bernd Schmidt | seit 1985 Übungsleiter im Nachwuchsbereich. Seine Tätigkeit begann mit Grundschulern und noch heute trainiert er den Tischtennis-Nachwuchs in allen Altersklassen. Als Betreuer begleitet Herr Schmidt die Kinder und Jugendlichen bei ihren Wettkämpfen bis auf Landesebene. Als Trainer besitzt er die Lizenz A und bildete über mehrere Jahre selbst Nachwuchsübungsleiter aus, welche er im Verein anlernte. Nachdem er über viele Jahre Präsident der HSG Mittweida war, bevor der

heutige Präsident Christian Andreis das Amt übernommen hat, ist Bernd Schmidt noch heute im Vorstand als Schatzmeister tätig. Neben seiner Trainerertätigkeit hat und hatte er noch viele weitere verantwortungsvolle ehrenamtliche Funktionen außerhalb des Vereines, unter anderem war er für mehrere Jahre Vorsitzender des Bezirksschiedsgericht im Spielbezirk Chemnitz des Sächs. Tischtennis-Verbandes, seit den 90ern bis 2001 Vorsitzender des Kreisschiedsgerichtes, seit 2008 Vorsitzender des Kreisfachverbandes Tischtennis. Vor der Übernahme des Amtes als Vorsitzender des KfV war Bernd Schmidt Sportwart des Kreises in den Jahren 2003 bis 2006. Weiterhin ist er Spielleiter im Nachwuchsbereich im Kreis Mittelsachsen.

Gerry Nöbel | 17 Jahre jung, erhielt bereits 2018 eine Auszeichnung zur 1. Sportlerehrung im Ratssaal für seine Erfolge gemeinsam mit seinen Teamkollegen im K4. Der junge Sportler, der seit 2014 im Verein SG Lauenhain Mitglied ist nahm in den letzten beiden Jahren an unterschiedlichen Wettkämpfen teil, u.a. an der Deutschen Meisterschaft 2020 im K1 über 200 m, wo er den 18. Platz und im K2 über 5.000 m, wo er den 16. Platz belegte. Seine Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft 2021 im K2 über 200 m bescherte ihm den 6. Platz, im K2 über 500 m ebenfalls den 6. Platz und im K4 über 500 m wurde Gerry Nöbel mit seinen Teamkollegen Deutscher Meister.



Anne Weigold | Ein großes Talent, welches schon so einige Auszeichnungen, Medaillen und Erfolge einfahren konnte. Hürden sind ihr Spezialgebiet und darin ist sie überaus erfolgreich. Bei der erstmaligen Teilnahme an der Weltmeisterschaft im Mixed-Hürdenstaffel 2021 holte Anne Weigold und die Staffel gleich Gold. Weitere Erfolge konnte Anne Weigold mit der Teilnahme an der EM im Team sowie Platz 2 bei der Deutschen Meisterschaft 2021 über 100 m Hürden verzeichnen.

Aufgrund einer Verletzung nahm der Vereinsvorsitzende Peter Braune die Auszeichnung entgegen.

Christoph Rössler | 14 Jahre jung und der kleine Bruder von Christian Rössler trainiert 4mal pro Woche in der TSV-Leichtathletik-Talentengruppe.

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Anzeige(n)



Seine Erfolge 2020/2021:

Bronzemedailengewinner bei den Landesmeisterschaften im Sprint 2020 und über 800 m 2020 sowie 2021 sowie im Straßenlauf über 5 km. Berufung zum Landeskader des Sächsischen Leichtathletik-Verbandes sowie 2021 in die Landesauswahl Sachsen zum Ländervergleich Thüringen – Sachsen-Anhalt – Sachsen, wo er den zweiten Platz über 800 m belegte.

Tim Seifert | Junger Trainer, der seine aktive Zeit als Sportler 2009 im Wintertraining begann. Seit 2017 ist Tim Übungsleiter und unterstützte anfangs das Training als Co-Trainer. Dabei konnte er wertvolle Erfahrungen sammeln. Im Jahr 2018 erwarb er die Übungsleiter C-Lizenz im Breitensport. Seit dieser Zeit übernimmt Tim nicht nur als Co-Trainer sondern meist hauptverantwortlich das Training. Er trainiert vorrangig die jüngsten Kanuten im Alter von 6 bis 9 Jahren und das an 2 bis 3 Tagen in der Woche.



Benno Reichel | 18 Jahre jung und seit 2019 Mitglied im Verein. Benno absolviert derzeit sein Abitur. Mit seiner Teilnahme an der deutschen Meisterschaft 2020 belegte er im K1 über 200 m Platz 9 und im K2 über 5000 m Platz 16. Bei der Deutschen Meisterschaft 2021 holte er im K1 über 200 m den 10. Platz und im K2 über 200 m den 6. Platz. 2021 nahm er ebenfalls wie Gerry an der Sichtung zur Junioren Nationalmannschaft mit guten Mittelfeldplatzierungen teil.

Die Stadt Mittweida gratuliert aufs Herzlichste allen Sportlerinnen und Sportlern, Trainern und Funktionären und wünscht weiterhin viel Erfolg auf ganzer Linie.

Francis Pohl, Stadtverwaltung

Fotos: Manuel Niemann

Anzeige(n)

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neuigkeiten aus Lauenhain und Tanneberg

Der Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg möchte die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle regelmäßig über Neuigkeiten und besondere Ereignisse aus den beiden Ortsteilen informieren.



Weitere Projekte mit Mitteln des Ortsteilbudgets umgesetzt

In den vergangenen Wochen konnten weitere Projekte mit den Mitteln des Ortsteilbudgets umgesetzt werden.

Bereits Ende April wurden die neu gekauften Ballfang- und Tornetze am Tanneberger Sportplatz installiert. Dazu hatten sich zahlreiche freiwillige Helfer an einem Samstagnachmittag vor Ort eingefunden. Einige von ihnen hatten auch Werkzeug und Leitern von zu Hause mitgebracht, so dass die Arbeiten zügig vorangingen. Insgesamt wurden 100 m umlaufender Netzbehang am Sportplatz sowie zwei Tornetze ausgetauscht. Im Anschluss wurde noch gemeinsam gegrillt. Nach der Stärkung wurden die neuen Netze bei einem kleinen Fußballspiel gleich noch getestet. Vielen Dank noch einmal an die vielen fleißigen Helfer aus Tanneberg!

Nachdem bereits im letzten Jahr die alten, ungepflegten Lebensbäume am Lauenhainer Ehrenmal entfernt wurden, erfolgte Mitte Mai eine Neugestaltung bzw. Neuanpflanzung durch den Bauhof Mittweida. Dabei wurde zunächst der Erdwall hinter dem Denkmal am Dorfberg angeglichen. Anschließend erfolgte die Neuanpflanzung von knapp über 20 Eiben sowie zahlreichen Polsterstauden an den Gedenksteinen. Die Pflanzen wurden aus Mitteln des Ortsteilbudgets finanziert. Um ein ordentliches Anwachsen zu gewährleisten, werden diese in den ersten Monaten regelmäßig vom Bauhof gegossen. Durch die Neuanpflanzung soll sich der zukünftige Pflegeaufwand in Grenzen halten. Die Eibe ist robust und wächst relativ langsam. Die Polsterstauden sollen als Bodendecker einen dichten Teppich bilden und das Auftreten von Unkraut verhindern.



Danke an den Bauhof Mittweida für die zügige Umsetzung der Maßnahme.

Das neu gestaltete Ehrenmal am Dorfberg in Lauenhain

Feuerwehren halten Jahreshauptversammlungen ab

Die Feuerwehren aus Tanneberg und Lauenhain haben in den letzten Wochen, nach zweijähriger pandemiebedingter Pause, ihre Jahreshauptversammlungen abgehalten. Dort haben die Wehrleiter Matthias Mühlstädt (Tanneberg) und Henry Schöne (Lauenhain) Rechenschaft über 2020 und 2021 abgelegt. Die beiden Jahre waren insgesamt relativ einsatzreich – so mussten die Wehren insgesamt ca. 30 Mal ausrücken. Um die Einsatzbereitschaft, insbesondere tagsüber abzusichern, erfolgt die Alarmierung der Wehren parallel. Dieses System hat sich bewährt – so konnten 2020 und 2021 alle Alarmierungen wahrgenommen werden. In der Mehrzahl der Fälle wurden die Einsätze in Lauenhain und Tanneberg gefahren. Bei größeren Schadensereignissen rücken die Kameraden aber auch in das Stadtgebiet von Mittweida aus und arbeiten dort mit anderen Feuerwehren zusammen. Besonders in Erinnerung ist der Brand des Imbisses an der Sonnenstraße im Dezember 2020, oder auch das Unwetter im August 2020, bei dem an einen Tag gleich mehrere Einsätze abgearbeitet wurden. Die Pandemie hat in den vergangenen Monaten auch die Feuerwehrarbeit beeinflusst (Aussetzen von Ausbildungsdiensten und Lehrgängen). Trotz dieser Einschränkungen war jedoch die Einsatzbereitschaft in Lauenhain und Tanneberg stets gegeben. Wir bedanken uns in dem Zusammenhang bei allen Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit!

Ihr Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg

Schiffsrundfahrt für Lauenhainer und Tanneberger Seniorinnen und Senioren

Als Ausgleich für die zuletzt zweimal ausgefallene Weihnachtsfeier lädt der Ortschaftsrat alle Lauenhainer und Tanneberger Seniorinnen und Senioren zu einer Schiffsrundfahrt auf der Talsperre Kriebstein ein.

Termin ist Montag, der 4. Juli. Es stehen zwei mögliche Abfahrtszeiten zur Auswahl: 14.00 Uhr und 15.15 Uhr.



Fahrgastschiff vor der neuen Hafepromenade in Kriebstein

Beide Fahrten beginnen und enden in Lauenhain an der Bootsanlegestelle. Die Fahrzeit beträgt 1 h. Auf dem Fahrgastschiff finden 84 Passagiere Platz – bei schönem Wetter kann auch das Außendeck genutzt werden. Bezüglich der Planung wäre eine kurze telefonische Rückmeldung (01520/180 493 2) hilfreich – eine Sitzplatzreservierung ist jedoch leider nicht möglich.

In unmittelbarer Nähe zur Bootsanlegestelle befindet sich das neue Vereinshaus der SG Lauenhain e.V.. Dieses wird an dem Tag für interessierte Besucher von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

Anzeige(n)

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Familiennachmittag in der Kita „Spielhaus“

Nach der langen Corona-Zeit konnten in allen Gruppen der Kita „Spielhaus“ endlich wieder Familiennachmittage durchgeführt werden.

Die Kinder stellten ihren Gästen in jeder Gruppe ein kleines Programm mit Liedern, Gedichten und Tänzen vor.

Bei Kaffee und Kuchen kamen die Eltern miteinander ins Gespräch.

Anhand der Portfoliomappen und Videopräsentationen erhielten die Eltern einen Einblick in den Kitaalltag.

In der Vorschulgruppe haben die Eltern gemeinsam mit den Vorschülern eine Zuckertüte gestaltet, welche dann zum Zuckertütenfest gut gefüllt auf die Schulanfänger wartet. So entstanden, mit den jeweiligen Wunschmotiven der Kinder, ganz besondere Zuckertüten.

Das Kita-Team der KTE „Spielhaus“



Standesamt

Sterbefälle

In der Zeit vom 30. April 2022 bis zum 23. Mai 2022 wurden vom Standesamt Mittweida u.a. die Sterbefälle folgender Personen beurkundet; die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

28. April	Elsbeth Brabandt geb. Jost zul. Chemnitz
6. Mai	Adelheid Edith Goretzko geb. Radtke Mittweida
15. Mai	Gertrud Erika Hattenberger geb. Mühlstädt Mittweida

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Montag und Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Geburten

In der Zeit vom 30. April 2022 bis zum 23. Mai 2022 wurde vom Standesamt Mittweida u.a. die Geburt folgenden Kindes beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

30. April	Sofia Bräunig Mareike Bräunig und Stefan Reusch Mittweida, OT Lauenhain
12. Mai	Jack Uhlemann Mandy Ines Uhlemann, Mittweida
14. Mai	Tommie Eniyas Vogel, männlich Sarah Vogel, Mittweida

Eheschließungen

Im Mai 2022 schlossen u.a. folgende Paare beim Standesamt Mittweida die Ehe; die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

6. Mai	Yvonne Schönlebe und Sven Enold Mittweida
13. Mai	Alexandra Mikley und Christian Bernd Kreisel Mittweida

Jubilare

11. Juni	Ingeburg Zaspel	90. Geburtstag
17. Juni	Erika Stelzner	80. Geburtstag
20. Juni	Dieter Wolfram	80. Geburtstag

Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr gratuliert recht herzlich zum Dienstjubiläum und wünscht den Kameraden persönliches Wohlergehen.

Mai

1. Mai	Klaus Kilian	50. Dienstjubiläum Frankenau
1. Mai	Josef Rössler	60. Dienstjubiläum Mittweida

Feuerwehr-Einsätze April/Mai 2022

■ Einsatz Nr. 55 | 27. April – Türnotöffnung

In den späten Abendstunden wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer Türnotöffnung auf die Rosa-Luxemburg-Straße alarmiert. Vor Ort wurde die Wohnungstüre geöffnet und der Rettungsdienst konnte sich um die Person kümmern.

■ Einsatz Nr. 56 | 28. April – Brandmeldeanlage

Die Feuerwehr Mittweida wurde zu einer Brandmeldeanlage auf die Feldstraße alarmiert. Nach der Lageerkundung wurde angebranntes Essen als Ursache festgestellt. Der leicht verqualmte Gang wurde quer belüftet. Somit konnte die Anlage zurückgestellt werden und die Kameraden rückten wieder ein.

■ Einsatz Nr. 57 | 14. Mai – Türnotöffnung

Kurz vor 18.00 Uhr wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer Türnotöffnung auf die Lauenhainer Straße alarmiert. Vor Ort konnte die Wohnungstüre ohne Schaden geöffnet und die gestürzte Person an den Rettungsdienst übergeben werden.

■ Einsatz Nr. 58 | 18. Mai – Türnotöffnung

Kurz nach dem Mittag wurde die Feuerwehr Mittweida auf den Dreiwerdener Weg alarmiert. Eine Person hatte Hilferufe aus einer Wohnung vernommen. Die Feuerwehr öffnete die Wohnungstür, sodass der Rettungsdienst den Patienten versorgen konnte. Anschließend unterstützte die Feuerwehr den Rettungsdienst beim Transport des Patienten zum Rettungswagen.

■ Einsatz Nr. 59 | 22. Mai – Wasserrohrbruch

Am Sonntag kam es in einem Mehrfamilienhaus in der Altenburger Straße zu einem Wasserschaden. Aus einer Zwischendecke tropften größere Mengen an Wasser. Da die Schadstelle nicht unmittelbar gefunden und der Schaden behoben werden konnte, blieb der Feuerwehr nur die Möglichkeit den Wasserhausanschluss abzudrehen.

**Weitere Einsätze können Sie auf der Homepage der
Feuerwehr www.feuerwehr-mittweida.de nachlesen.**

SAGEN SIE DANKESCHÖN

zur Hochzeit in Ihrem Mitteilungsblatt

Glückwunsch zur Vermählung

So geht's am schnellsten
zu Informationen und Muster-
beispielen für Ihre Anzeige:

Bequem den QR-Code
scannen und wir erhalten
eine Anfrage von Ihnen,
die beantwortet wird.

Oder rufen Sie einfach an!



Anzeigen-
preis
ab 25 €

Wirtschaftsförderung

Übergabe Staffelstab bei der städtischen Wirtschaftsförderung

Zum 1. Juni 2022 übernimmt Herr Matthias Eberlein die Geschäftsführung der MWE GmbH (Mittweidaer Wirtschafts- und Entwicklungsgesellschaft mbH). Der langjährige Geschäftsführer Dr. Peter Opitz scheidet aus Altersgründen aus. Herr Eberlein ist seit dem 1. April 2022 im Unternehmen tätig, um eine ordentliche und sachgerechte Übergabe zu gewährleisten. Herr Eberlein ist Chemnitzer, 52 Jahre alt, verheiratet und hat eine Tochter. Nach seiner Ausbildung zum Diplom-Kaufmann an der TU Chemnitz war er über 20 Jahre für verschiedene Industrieunternehmen international in Führungspositionen tätig.

„Ich freue mich sehr, meine Erfahrungen nun in der Heimatregion anwenden zu können und möchte einen nicht unwesentlichen Beitrag zur weiteren positiven Entwicklung der Stadt Mittweida leisten.“, so die Aussage von Eberlein. Schwerpunkte der MWE werden neben dem Betreiben des Technologieparks Mittweida, dem Clustermanagement für die Blockchain-Schaufensterregion und dem Citymanagement auch die noch stärkere Vernetzung der wirtschaftlichen Akteure der Stadt mit Verwaltung und Hochschule sein, ist OB Schreiber überzeugt. Die MWE soll sich zum zentralen Instrument der Wirtschaftsförderung der Stadt Mittweida entwickeln, mit Strahlkraft über die Region hinaus, so der Plan des Oberbürgermeisters.

„Ich wünsche Herrn Eberlein viel Erfolg und auch das notwendige Quäntchen Glück für seine nicht einfache, aber sehr interessante und vielfältige Tätigkeit.“, gibt sich der OB Ralf Schreiber zuversichtlich.



Blockchain



Starke Partner für einzigartiges Mobilitäts-Roaming in Mittweida

Ab Mai 2022 wird Mobilität in Mittweida erlebbar! Gemeinsam mit den Partnern der Blockchain-Schaufensterregion Mittweida, darunter die Hochschule Mittweida, der Münchner Firma mocco magic ride und dem Stuttgarter Startup bloXmove fiel heute der Startschuss für „Mobility Roaming“ in Mittweida. Bei der Initiative Mobility4All geht es darum, Mobilität in Mittweida neu zu denken und zu vernetzen, nicht nur innerhalb der Stadt selbst, sondern auch in der gesamten Region Sachsen. Im ersten Schritt werden die Partner ein Pilotprojekt in der Stadt Mittweida starten und dabei wichtige Daten und Erfahrungen für echtes Mobility Roaming sammeln. Dabei werden über Mittweida hinaus Städte der Region wie Chemnitz, Dresden, Zwickau integriert und bilden zusammen ein nahtloses Mobilitätsnetz für die Region Sachsen. Während des Projektverlaufs wird das Team viel über Hotspots, Bewegungsmuster und Nutzerakzeptanz in diesen spezifischen Regionen lernen. Der Workshop Anfang Mai war der offizielle Startschuss der Phase 1 und das Team konnte nicht nur die mocco 'Smart Pedal Vehicles' in Augenschein nehmen und Probe fahren, sondern ist nun auch gespannt darauf die Blockchain-Integration dieser Geräte zu testen. In dieser ersten Testphase werden die Roller und E-Bikes mit einer digitalen Identität ausgestattet und können über Wallets automatisch mit der Blockchain kommunizieren. Darüber hinaus sollen sich auch die Kunden, in diesem Fall vor allem die fast 7.000 Studierenden der Hochschulstadt, über eine dezentrale Technologie identifizieren und die ersten E-Services über einen Mobility Token buchen können. All dies wird mit Unterstützung der Hochschule Mittweida integriert und ausgiebig getestet. In der zweiten Testphase wird bloXmove die Front-End-

und Back-End-Systeme verbinden und jede Partei mit einem Ledger-Knoten repräsentieren. Dies wird ein "Mobility Roaming" für den Endnutzer ermöglichen und den neuen Weg der automatisierten, verbrauchsabhängigen Abrechnung bieten. Das Hersteller-Startup mocco brachte erste Testgeräte seiner intelligenten Tretfahrzeuge mit, die das Projektteam mit Freude ausprobierte, prüfte die Hardware und definierte die Schnittstellen zur Software - der Ledger-Technologie von bloXmove.

Lesen Sie mehr dazu unter

www.blockchain-mittweida.com/mobilits-roaming-in-mittweida/.

Rasen für die Wissenschaft



Am 9. Mai präsentierte das Projektteam von Prof. Dr. Marc Ritter an der Hochschule Mittweida einen selbstentwickelten Rennsimulator mit motorgesteuertem Force Feedback und Blockchain-Anbindung. Interessierte konnten den Fahrsimulator auf virtuellen Rennstrecken testen und kamen

aufgrund der fast realen Rennbedingungen ganz schön ins Schwitzen. Der Fahrsimulator wird im Rahmen des Forschungsprojekts „xBloks“ genutzt, um spielerspezifische Daten auf der Blockchain zu dokumentieren und zukünftige Betrugsversuche bei eSports-Wettkämpfen zu erkennen. Durch die Teilnahme eines Fahrers an eSports-Trainingseinheiten und -Veranstaltungen entsteht eine Abfolge eindeutiger, digitaler Fingerabdrücke. Auf dieser Basis können mithilfe modernster KI- und Blockchain-Technologie Unregelmäßigkeiten und Abweichungen im Spielverhalten erkannt sowie Anhaltspunkte für Manipulationen ermittelt werden. Ziel des Projektes ist es, das „Doping im virtuellen Raum“ – zum Beispiel den verborgenen Wechsel realer Spieler oder den Einsatz unzulässiger digitaler Hilfsmittel – aufzudecken und zurückzuverfolgen. Durch die Probefahrt im Fahrsimulator konnten die Gäste aufregende Einblicke in das Blockchain-Forschungsprojekt erleben. Wir bedanken uns bei dem xBloks-Projektteam für die spannende Präsentation und freuen uns auf weitere Projektfortschritte.

Weitere Informationen zu dem Projekt xBloks finden Sie unter <https://blockchain-mittweida.com/xbloks-germany/>.



Die Stadt Mittweida im Monat Juni/Juli

Museum „Alte Pfarrhäuser“

13. April bis 16. Oktober 2022 Sonderausstellung „Das Häuselmacherhandwerk im Erzgebirge – ein Überblick“



Rückblick auf die Museumsnacht am 14. Mai 2022 und den Internationalen Museumstag am 15. Mai 2022

Am 14. Mai haben wir uns als Museum das erste Mal an der Chemnitzer Museumsnacht beteiligt. Neben Chemnitz nahmen auch weitere Einrichtungen aus der Kulturregion von Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas 2025 teil. Die unter dem Motto „The Unseen – das Ungesehene“ stehende Veranstaltung war bei uns sehr gut besucht. Das Museum hatte von 18.00 bis 23.00 Uhr geöffnet. Wir haben den Besuchern die Möglichkeit gegeben, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Die stündlich angebotenen Depotführungen wurden rege genutzt, um Einblicke in die Museumsarbeit und in die Depotbestände zu erhalten. Das Wetter hat sehr gut mitgespielt, sodass die Besucher im Museumsgarten den ganzen Abend der Musik der Gruppe „Tonstaub“ lauschen konnten. Wir konnten durch die Museumsnacht sehr viele Besucher aus Chemnitz bei uns begrüßen, die zur Anreise u.a. die City-Bahn genutzt haben. Es war ein sehr schöner Abend mit vielen zufriedenen Gästen. Auch nächstes Jahr werden wir uns an der Museumsnacht im Mai beteiligen. Zum 45. Internationalen Museumstag am 15. Mai war das zukünftige Museums-Gebäude in der Kirchstraße 16 ab 14.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür geöffnet. Auch an diesem Tag konnten wir zahlreiche Besucher begrüßen, die das Gebäude besichtigten. Im Museum „Alte Pfarrhäuser“ war der Häuselmacher Roman Naumann vor Ort und hat sein Handwerk vorgeführt. Es war ein rundum erfolgreiches Wochenende bei tollem Wetter und mit vielen Besuchern.
Sibylle Karsch, Museumsleiterin



Anzeige(n)

Die Stadt Mittweida im Monat Juni/Juli

Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek



Vor dem Umzug in die neue Stadtbibliothek am Technikumplatz findet in unseren Räumen am Pfarrberg nochmals ein Bücherflohmarkt statt. Start ist nicht, wie gewohnt zum Altstadtfest, sondern schon am **Mittwoch, 13. Juli 2022, um 9.00 Uhr**. Es gibt wieder eine Auswahl an Spielen, CDs, MCs und Büchern. Und das alles, wie gewohnt, zum sehr kleinen Preis. Wir freuen uns auf Sie!

Simone Berndt, Stadtbibliothek

Weltstar Johnny Logan in Mittweida „Symphony for Ireland“ mit der Vogtland Philharmonie

Mit Johnny Logan steht ein wahrer Weltstar an der Seite der Vogtland Philharmonie. Als Kind entdeckte er die Liebe zur Musik auf den Tourneen seines Vaters Patrick O'Hagan, begann Gitarre zu spielen und eigene Songs zu schreiben. Der Rest ist Musikgeschichte: In den Achtzigern gewann er gleich zwei Mal den Eurovision Song Contest und komponierte 1992 den Siegeltitel „Why me?“ für Linda Martin. Mit „Hold me now“ schrieb er einen Ohrwurm in die Gehörgänge der Fans, der sich bis heute dort festgesetzt hat. Unzählige Alben und Singleauskopplungen später steht er nun mit Orchesterarrangements von René Möckel und einigen seiner größten Hits sowie irischen Folk-, Rock- und Popsongs an der Seite der Vogtland Philharmonie. Nach zweijähriger Wartezeit bringt der KlangLichtZauber das Ensemble am Samstag, dem 25. Juni 2022, nun endlich auch nach Mittweida.

Unter Leitung von Dirigent Andreas Pabst und zusammen mit Christine Fischer, Lilly Ketelsen, Martin Lorenz, Kai Dannowski (Backings), Sergei Synelnikov (Violine) und der René Möckel Band gibt es ab 21.00 Uhr irisches Flair auf dem Technikumplatz.

Eine große LED-Wand macht das Bühnengeschehen auch im Detail erlebbar, eine stilvolle Beleuchtung taucht die Umgebung in stimmungsvolles Licht und ein Cateringangebot mit irischen Spezialitäten und Whiskeys runden den Abend zu einem Erlebnis für alle Sinne ab.

Tickets gibt es im Bürgerbüro (Tel.: 03727-9670), im Infozentrum „T9“ (-9992023), beim Döbelner Anzeiger, in den SZ-Treffpunkten sowie online übers ticketservice.deodereventim.de; weitere Infos unter www.v-ph.de und www.mittweida.de

Tag des offenen Gymnasiums in Mittweida

Am 1. Juli ist das Städtische Gymnasium geöffnet. In der Zeit von 16.00 bis 18.30 Uhr können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger, ehemalige Schülerinnen und Schüler und vor allem die neuen Fünfer mit ihren Familien alle Bereiche erkunden. Hier werden sich unter anderem auch die einzelnen Fachbereiche kurz vorstellen.



Im Schulhof wird es etwas für das leibliche Wohl geben, das von den Gymnasiasten verkauft wird. Ab 17.00 Uhr findet der 1. bzw. 0. Elternabend für die neuen Fünfer in der Aula statt. Die Schüler und das Lehrerkollegium freuen sich über Ihren Besuch.

Spenderlauf
der Hospizdienste

Start: individuell
zwischen 10.00 Uhr & 14.00 Uhr

18.06.22

Treff: ab 9.00 Uhr
Stadion „Am Schwanenteich“ in Mittweida

Spendenkonto (Sparkasse Chemnitz)
Ambulanter Hospizdienst DOMUS e.V.
IBAN: DE59 8705 0000 3551 0096 00
BIC: CHEKDE33XXX
Verwendungszweck: Spenderlauf

Anmeldung
ab sofort online möglich unter
www.lv-mittweida.de
Fragen & Infos telefonisch unter
03727-999035

Mit freundlicher Unterstützung von:

Diakonie **II** Miteinander
Ambulanter Hospizdienst
Lebensperle

DOMUS

Diakonie Flöha
der Ev.-luth. Landeskirche Sachsen
im Hospizdienstverband e.V.
Ambulanter Hospiz- und
Palliativdienst

LV
Mittweida 2022

www.diakonie-sozialdienst.de www.ahd-domus.de www.diakonie-floeha.de www.lv-mittweida.de

DÖSB

DEINE HERAUSFORDERUNG

DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

Nimm Deine Herausforderung an!
Teile Deinen Erfolg: #Sportabzeichen

SPORTABZEICHEN-TAG

Donnerstag
23.06.2022

Wann? : 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Wo? : Stadion am Schwanenteich, Mittweida
Wer? : Für Jedermann (ab 6 Jahre)

Ausdauer
800m Lauf
3000m Lauf

Kraft
Schlagball/Wurfball
Medizinballwurf
Standweitsprung

Schnelligkeit
25m Schwimmen
30m Sprint
50m Sprint
100m Sprint

Koordination
Hochsprung
Weitsprung
Seilspringen

Voranmeldungen (bis 20.06.2022) erwünscht / Anmeldungen vor Ort bis 17:00 Uhr möglich!
Kontakt und weitere Informationen unter: 03731-1633346 / tl.schindler@ksb-mittelsachsen.de

Nationale Förderer:

Sparkasse

BKOC
Länger besser leben.

Erwegta family
für ein erfülltes Leben

Kinder
Joy of moving

Die Stadt Mittweida im Monat Juni/Juli

Der Campus lebt und leuchtet: Die Nacht der Wissenschaften an der Hochschule Mittweida am 1. Juli 2022

Der Campus der Hochschule Mittweida ist wieder mit Leben erfüllt: Praxisnahes Studieren, Forschen an den Themen der Zukunft und natürlich Feste feiern geschehen wieder „in Präsenz“ in der Hochschulstadt. Und endlich stehen die Türen der HSMW auch für alle wieder offen, die auf der Suche nach dem passenden Studium sind.

Einmal im Jahr lädt die Hochschule Mittweida alle Neugierigen ein, das Campusleben mitzuerleben: zur Nacht der Wissenschaften am Freitag, dem 1. Juli 2022. Von 18.00 Uhr bis Mitternacht warten Experimente zum Mitmachen, spannende Vorträge und Einblicke in die Labore und Studios – und natürlich die Begegnung mit nachtaktiven Studierenden, Mitarbeiter:innen und Professor:innen. Auch für den Start ins Leben nach der Schule bietet die Nacht der Wissenschaften in Mittweida die ideale Orientierung. Alle Fakultäten und die zentrale Studienberatung informieren und beraten zum Studium an Sachsens größter Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

Die Besucher:innen erwarten ein Programm auf dem gesamten Campus. Der Technikumplatz wird zur Kulturmeile mit Live-Radio, Straßenmusik, Grill und Getränken. Auf der Wissenschaftsmeile zwischen den Gebäuden am Schwaneiteich lassen sich spannende Experimente erleben. Und in den Hörsälen für Physik und Chemie lassen es die Mittweidaer Professor:innen ordentlich stinken und krachen. Über weniger Krach als früher bei der Nacht der Wissenschaften werden sich alle wundern, die bei den Schaufahrten der Rennbolldien von TMM dabei sind, denn die fahren inzwischen elektrisch. Ähnlich leise dürfte es im Buchcafé zugehen, wo man kurzweiligen Kostproben aus den Büchern der Hochschulangehörigen lauschen kann. Natürlich gibt es auch für die Kleinsten etwas zu erleben: Märchentheater, Hüpfburg und der Freizeit-Franz sind am Start. Und die Kleinsten messen sich beim Papierfliegerwettbewerb und probieren Grundlagen der Physik praktisch aus.

Das aktuelle Programm ist ab Mitte Juni unter www.hs-mittweida.de/ndw zu finden. Der Eintritt ist frei.

Helmut Hammer, Pressesprecher Hochschule Mittweida

HOCHSCHULE MITTWEIDA
University of Applied Sciences

Nacht der Wissenschaften

1. Juli 2022 | 18 Uhr bis Mitternacht | Eintritt frei

Das gesamte Programm auf www.hs-mittweida.de/ndw.

30. Inselteichfest vom 12. bis 14. August 2022 ABBA Royal in Ringethal

Nach zweijähriger Pause wird vom 12. bis 14. August 2022 nun das 30. Jubiläum des Inselteichfestes gefeiert.

Die Planung des Festes erfolgte bereits seit 2019 - doch nun wird es hoffentlich im August Realität. Die Veranstalter und auch Künstler freuen sich auf dieses Event mit Tradition in Ringethal.

Mit einem Highlight – der ABBA Royal-Show – und anschließend der Heinz-Band aus Glauchau – startet das Fest am Freitagabend.

Die Musik einer der erfolgreichsten Bands der Musikgeschichte wird im Ringethaler Festzelt gefeiert. Eine perfekte ABBA Cover Show und der Original ABBA Sound machen diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Mit unsterblichen ABBA-Hits wie „Waterloo“ und „Dancing Queen“ und glitzernden Kostümen tauchen Sie ein in die Discowelt der 70er und 80er Jahre. Auch der Sonnabend bietet ein vielseitiges Programm. Die Schlagersängerin Uta Bresan, bekannt aus Funk und Fernsehen, wird am Nachmittag das Publikum in ihren Bann ziehen und mit ihrer Musik und angenehmen Art begeistern.

Der Abend steht ganz im Zeichen des Rock'n'Roll, Pop und Rockabilly, das Ray Allen Trio bringt Stimmung und gute Laune ins Festzelt und lässt nicht nur die Herzen der Fans dieser Musik höher schlagen und die Petticoats fliegen.

Eine kleine Verschnaufpause bietet das geplante Feuerwerk am nächtlichen Himmel.

Am Sonntag wird das Entenrennen für Spannung und Spaß sorgen, natürlich dürfen auch Früh- und Dämmerchoppen nicht fehlen. Das Programm ist damit aber noch nicht komplett. Mehr Informationen und das Programm wird in der Juli-Ausgabe erscheinen.

Merken Sie sich schon heute dieses Wochenende im Kalender vor. Wir würden uns über Ihren Besuch freuen.

Im Namen des Organisations- und Veranstalterteams

B. Fischer, Ortsvorsteher

C. Sachse, Organisation

Einsatztermine des „Freizeit Franz“



■ Juni 2022

- 21. Juni Freiwillige Feuerwehr Tanneberg
15.00 bis 19.00 Uhr
- 22. Juni Kindergarten Frankenau
14.00 bis 18.00 Uhr
- 28. Juni Kindergarten Ringethal
15.00 bis 19.00 Uhr



Impftermine unter: sachsen.impfterminvergabe.de oder 0800 089 9089



Die Stadt Mittweida im Monat Juni/Juli

Die Publikumsrenner kehren zurück - Mittelsächsischer Kultursommer startet in die 29. Saison

Nach zwei Jahren Corona-Einschränkungen können sich die Einwohner und Gäste Mittelsachsens in diesem Jahr endlich wieder auf ein gewohnt komplettes Kultursommerprogramm freuen. Mit viel Vorfreude und Zuversicht hat das Organisationsteam einen Veranstaltungsplan mit 40 Events in über 20 Orten der Region Mittelsachsens zusammengestellt. In den kommenden vier Monaten sorgt der MISKUS an jedem Wochenende an mindestens einem Standort für Unterhaltung, Kultur und Geselligkeit. Und auch noch im Oktober und November hat der MISKUS einige Veranstaltungshöhepunkte zu bieten. Nicht nur mit den Inhalten der Veranstaltungen selbst, auch mit der Auswahl der Spielorte wird die landschaftliche, historische, kulturelle Vielfalt und Bedeutung der Region im Herzen Sachsens hervorgehoben. Nach zwei Jahren Abstinenz sollen die MISKUS-Großveranstaltungen und Publikumsrenner - wie die „Burg der Märchen“ in Kriebstein oder die schottisch-irischen Erlebnistage „Pipes, Drums and more“ in Klosterbuch - bei den Gästen aus nah und fern wieder für Begeisterung sorgen.

Wie gewohnt dürfen sich die Besucher auf Musik von hochwertiger Klassik bis bombastischem Pop-Rock, auf große Geschichte und kleine Geschichten aus unserer Region und auf ein geselliges Zusammensein freuen. Mit Maßgaben, die die Corona-Pandemie noch immer notwendig machen, müssen MISKUS-Macher und -Besucher höchstwahrscheinlich vor allem in Richtung Herbst immer noch rechnen. Aber auch diesen Herausforderungen wird sich MISKUS-Team gern und hochmotiviert wieder stellen, um in den kommenden Sommer- und Herbstmonaten für kulturelle Frischluft zu sorgen.

Telefonisch unter 037207/651240 und auf der Webseite www.miskus.de gibt es alle Infos rund um das Programm und den Kartenvorverkauf.

Verena Toth, Pressesprecherin MISKUS

[MISKUS]

Einladung zur Jubelkonfirmation

Herzlich einladen die Kirchvorsteher und Pfarrer Klaus Tietze alle Konfirmanden, die in den Jahren 1945 bis 1947, 1950 bis 1952, 1955 bis 1957, 1960 bis 1962, 1970 bis 1972, 1980 bis 1982, 1995 bis 1997 und 2010 bis 2012 in der Kirche zu Beerwalde, der Kirche zu Tanneberg bzw. in der Kirche zu Reinsdorf konfirmiert wurden, zu deren Jubelkonfirmation am **26. Juni 2022 in die Kirche zu Beerwalde** und am **3. Juli in die Kirche zu Reinsdorf**. Im Gottesdienst am 26. Juni in Beerwalde feiern wir um 10.30 Uhr dieses Ereignis und danach wird für Unterhaltung und Mittagessen bis zu einem Kaffeetrinken Zeit sein. In Reinsdorf würdigen wir die Jubelkonfirmanden im Gottesdienst am 3. Juli um 14.00 Uhr und im Anschluss daran ist ein Kaffeetrinken eingeplant.

Zur Vorbereitung der Jubelkonfirmation bittet der Kirchenvorstand bis zum 13. Juni 2022 um Anmeldung. Bitte nutzen sie den Kontakt über das Pfarrhaus in Reinsdorf, Sprechzeit Dienstag und Donnerstagsvormittag, Gemeindebüro, Reinsdorf Nr. 5, Telefon: 034327 / 92138, E-Mail: kg.reinsdorf_stnico-lai@evlks.de, Funk: 0151 / 22877897 Denken Sie bitte daran und „Komm sag es allen weiter...“

SCHWANENSCHLÖSSCHEN

16.00 UHR ERÖFFNUNG DURCH OBERBÜRGERMEISTER
16.15 UHR HERR LINDNER
17.15 UHR MARCO HOFFMANN
18.30 UHR ALINA DALSEGNO
19.45 UHR JAN ROBEL
21.00 UHR OTTO VON WELTWÄRTS

SCHWEMME

16.00 UHR GRUPPE HAEHLE
17.45 UHR L' ACUPUNCTEUR + BAND
18.45 UHR AMY CARA
20.00 UHR STILBRUCH

STUDENTENCLUB

16.00 UHR TINÆ
18.00 UHR FROGGS AUS HARTHA
20.15 UHR TAKE C/O



CAFÉ NO. 14

16.15 UHR SCHRAUBENYETI
17.30 UHR ENSEMBLE VIELSTIMMIG
18.30 UHR JOHNETHEN FUCHS
19.30 UHR NIKOLAZ KÜTTLER
20.30 UHR DUO STEFFEN GÖPEL UND PARTNER

**Fête de la
Musique**

**SCHWANENTEICH
IN MITTWEIDA**



[MISKUS]

KULTURREGION

21.6.22

IMMER WIEDER NEU

Mittweida

LEICHTATHLETIK-VERBAND SACHSEN

LANDESMEISTERSCHAFT
JUGEND U16

2022

Stadion am Schwanenteich

Samstag, 11.06.

Beginn um 10.00 Uhr

TSV Fortschritt SO GEHT SÄCHSISCH

Lichtenauer MINERALQUELLEN

SPORT Running & Teamport 39

Info's unter www.lvsachsen.de

Mitteldeutscher Leichtathletik - Verband

THURINGEN TV LVSA

Offene Mitteldeutsche Meisterschaften
FRAUEN UND MÄNNER

SONNTAG, 12.06.
BEGINN: 11.00 UHR

Mittweida " Stadion am Schwanenteich "

Lichtenauer MINERALQUELLEN

SPORT Running & Teamport 39

Info's unter www.lvsachsen.de

15. Juli
2022
ab 14 Uhr

Freibad
MITTWEIDA

BADFEST

HIGHLIGHTS:

- ▷ BUNGEE TRAMPOLINE
- ▷ HÜPFBURG
- ▷ PROFESSIONELLES BOGENSCHIEßEN
- ▷ KINDERSCHMINKEN
- ▷ SCHNUPPERTAUCHEN MIT TAUCHCLUB MERIDIAN
- ▷ MUSIK NON STOP
- ▷ BASTELN UND MALEN FÜR UNSERE JÜNGSTEN

Sport- und Naturerlebnis Mittweida

Mittweida
Hochschulstadt in Mittelsachsen

ESF Europäische Union

Europa fördert Sachsen.
ESF Europäischer Sozialfonds

© Foto by Mandi Münzer

REAL CULTURE
BEST OF 90s

Detreutes Trinken
Käse & Pullover

mit JOE EIMER & DIE SKRUPPELOSEN

MITTWEIDER Badfest

Beginn: 20 Uhr | Eintritt: 10 €

15. JUL 22 MITTWEIDA Stadtbad

gute events

Die Stadt Mittweida im Monat Juni/Juli

Anzeige(n)

„Deine Arbeit gegen Armut“ Aktionstag am 12. Juli 2022

Wer kann helfen? Sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für den guten Zweck.

Bei „genialsozial“ tauschen Schülerinnen und Schüler einmal im Jahr die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz



und spenden ihren Lohn für soziale Projekte weltweit und in Sachsen.

Sie erledigen einfache Tätigkeiten und packen mit an, wo helfende Hände erwünscht sind. Dabei entsteht die Möglichkeit, Gutes zu tun, in verschiedene Berufsfelder hinein zu schnuppern und erste wichtige Kontakte zu den Unternehmen der Region zu knüpfen. Soziale Verantwortung übernehmen und dabei möglicherweise auf den zukünftigen Ausbildungsplatz stoßen – wäre das nicht großartig?

„Die jungen Menschen üben bei „genialsozial“ die Jobsuche, die Vorstellung bei Arbeitgebenden und das Verhalten im jeweiligen Berufsfeld. Die Unterstützung des Aktionstages kann für den lokalen Arbeitsmarkt daher durchaus interessant sein, da die jungen Menschen gezielt im eigenen Umfeld suchen – das ist eine gute Gelegenheit, unkompliziert Anreize und berufliche Perspektiven in der Heimatregion sichtbar zu machen.“, so Jana Sehmisch, Programmleiterin von „genialsozial“.

Aber auch Vereine, Gemeinden oder Privatpersonen sind aufgerufen dabei zu sein – alle können junge Menschen in ihrem Engagement mit kleinem Aufwand und riesiger Wirkung unterstützen. Wenn auch Sie mithelfen möchten und in Ihrer Region einen Ein-Tages-Job zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich gern unter 0351-323 71 90 16 oder auf www.pocket-job.de/genialsozial

Hintergrundinformation

An „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“ beteiligten sich vorpandemisch über 34.000 Schülerinnen und Schüler aus 282 sächsischen Bildungseinrichtungen und erarbeiteten jährlich ca. 700.000 €.

Was wird gefördert?

- ... jährlich 3 bis 4 Hilfsprojekte im Ausland („genialsozial **global**“).
- ... jährlich ca. 100 Projekte in Sachsen, um soziale Not im direkten Umfeld zu bekämpfen („genialsozial **lokal**“).
- ... Bildungsarbeit mit Jugendlichen in Sachsen an Wochenenden und in den Ferien („genialsozial **aktiv**“).

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V. Der Ostdeutsche Sparkassenverband ist Hauptsponsor und Ministerpräsident Michael Kretschmer Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

Anzeige(n)

Aus der Geschichte Mittweidas

Mittweida 1992: Größen in einer kleinen Stadt

Nein, zu den Größen zählten sie damals noch nicht, als sie bereits noch vor dem Jahr 1900 und später in den 20er und 30er Jahren hier in dieser kleinen Stadt das Wissen erwarben, das eine wichtige Grundlage für Leistungen bildete, die sie eben zu Größen werden ließen.

In Mittweida wurde vor über 150 Jahren eine neue Bildungsstätte, das „Technikum Mittweida“ gegründet. Es gab zur Zeit der Gründung dieses Technikums in Deutschland keine andere solche Bildungseinrichtung, an der theoretische Kenntnisse so verzahnt und ausgedehnt mit der realen Praxis verbunden und gelehrt wurden wie hier. Deshalb kamen Studenten aus ganz Deutschland und aller Welt an das Technikum. Der gute Ruf sprach sich herum. Zahlungskräftige Väter schickten ihre Söhne zum Studium. Die Weberstadt wurde nun auch zur Technikumstadt. Wohnheime bestanden noch nicht, es gab sogenannte „Studentenbuden“ in den Häusern der Stadt. Hier wohnten, lebten und studierten sie, lernten die Stadt und ihre Bewohner näher kennen und mit ihren studentischen Vereinigungen auch die Gaststätten, so gestalteten sie das Leben in der Stadt mit. So manches Mittweidaer Mädchen fand unter ihnen den Mann fürs Leben.

Das Studium wurde für viele von ihnen zu einer Voraussetzung für berufliche Erfolge, Erfindungen, Neuschöpfungen und dem Bekanntwerden ihres Namens in der ganzen Welt. Unter vielen anderen betrifft das den Autopionier August Horch, den Hubschrauberpionier Heinrich Aschenbach, den Astro-Optiker und Erfinder des komafreien Spiegelteleskops Bernhard Schmidt oder den Motorradpionier Rasmussen, aber auch Prof. Walter Bruch, dem „Mister PAL“, so genannt nach seinem Farbfernseh-Verfahren. Es verwundert nicht, dass die meisten ehemaligen Studenten ihre Studienzeit in Mittweida nicht vergessen konnten, sich gern und dankbar zurückerinnerten und viele von ihnen, die es noch erleben konnten, nach der Wiedervereinigung von 1990 die Stadt besuchten.

Inzwischen war aus dem alten Technikum eine Hochschule entstanden, die auch weiterhin den guten Ruf hochhält. Und unter vielen anderen Besuchern befanden sich besonders bekannte und geschätzte Persönlichkeiten. So kam als einer der ersten am 1. Juni 1990 der



vormalige Bundespräsident und Bundespostminister Richard Stücklen, der von 1940 bis 1944 hier studierte. Ein Bild zeigt ihn mit Ronald Reagan im Jahr 1990. Und der Minister brachte zugleich die Fußball-Altherrenmannschaft des Deutschen Bundestages mit, die gegen eine Gleiche der Stadt aufließ, nachdem er den Ehrenanstoß vornahm. Als Schiedsrichter fungierte Walter Eschweiler, zu

seiner Zeit einer der besten deutschen Schiedsrichter. Mittweidaer Stadträte bedauerten es, dass ihre Alten Herren das Spiel knapp gewannen, es wäre doch mehr Gastfreundschaft angebracht gewesen. Zur 125-Jahr-Feier der Hochschule 1992 kam Stücklen erneut und mit ihm der Ministerpräsident Sachsens Dr. Kurt Biedenkopf (siehe Bild 2) sowie ebenfalls der ehemalige Student und vormalige Vizepräsident des Unternehmens „General Electric“ Dr. Gerhard Neumann. Das Bild zeigt ihn bei der Begrüßung durch Prof. Reinhard Schmidt, den Rektor der Hochschule. Zu den Ehemaligen gehören neben anderen, auch Dr. Hans Bahlsen (Keksfabrik) und der Fußballpionier Udo Steinberg, Mitgründer von Vereinen wie dem „Chemnitzer Ballspiel-Club“ und sogar dem weltbekanntesten „F.C. Barcelona“. Als einer der ersten und besten Stürmer des Vereins wird er dort noch heute verehrt.

Am 3. Juli 1992 kam auf Einladung des Bürgermeisters Bruno Kny sowie des Schriftstellers und Mittweidaer Ehrenbürgers Erich Loest, der mit



ihm befreundete Bundespräsident Richard von Weizsäcker in unsere kleine Stadt (siehe Bild 4).

Loest zeigte ihm seine Geburtsstadt und sein Elternhaus. Er sah sich die Innenstadt an und bestaunte in Begleitung des Bürgermeisters die historische Postmeilensäule. Sie beeindruckte ihn ebenso, wie unsere Stadtkirche. Besuche in einigen Betrieben schlossen sich an. Zur Vorbereitung des Abendessens in der Gaststätte „Eintracht“ weilte der



Schreiber dieser Zeilen als damaliger Kultur-Dezernent der Stadt im Lokal, als ihn dort ein Mittweidaer Bürger ansprach. Er habe gehört, von Weizsäcker käme hierher, ob das stimme. Und als dieser am Abend ohne Leibwächter in der für alle geöffneten Gaststätte erschien, saß der Fragesteller bereits an einem Tisch neben dem Eingang. Kurze Zeit danach erkundigte sich von Weizsäcker bei mir, ob ich wisse, wer jener dort sitzende Mann sei. Und als er erfuhr, dieser habe bereits



nach ihm gefragt, sprang Weizsäcker auf, ging auf ihn zu und beide begrüßten sich herzlich und tauschten Erinnerungen aus. Zwei Kriegskameraden von der damaligen Ostfront hatten sich in Mittweida wiedergetroffen. Der Bundespräsident übernachtete im Hotel „Deutsches Haus“ und suchte es nach einem auch für ihn anstrengenden Tag am Abend auf. Zu später Stunde traf er im Flur auf ein kleines Mädchen, das aus der Zimmertür hervorlugte und fragte es nach dem Namen. Nun wollte aber auch die Kleine wissen, wer er denn sei. Und er antwortete: „Ich bin der Onkel Richard.“ Am nächsten Morgen saß das Mädchen mit seinen Eltern bereits im Gastraum beim Frühstück, als von Weizsäcker dazu kam. Und fröhlich erklärte sie laut: „Hier kommt der Onkel Richard!“, was ihm großen Spaß bereitete. Am 4. Juli fuhren v. Weizsäcker und Dr. Biedenkopf mit Erich Loest zur Burg Kriebstein und zur Papierfabrik Niethammer. Nach dem Mittagessen in der Gaststätte „Moritzburg“ traten sie die Heimreise an. Der Bundespräsident, dessen Besuch in der Presse als „heimlich“ bezeichnet wurde, zeigte sich volksnah, hatte keinerlei „Berührungängste“, ließ sich bei seinem Rundgang durch unsere Stadt auch die Probleme und Sorgen der Bürger erläutern und zählt mit zu den vielen „Größen“, welche in der kleinen Stadt zu Besuch weilten.



Bildernachweis: 1 und 3 = „Mittweidaer Ingenieure in aller Welt“, 2004; 4 = „Freie Presse“ vom 04./05.07.1992; 2 und 5 = „Mittweidaer Tageblatt“, 1992 Horst Kühnert, Heimat- und Geschichtsverein Mittweida

Anzeige(n)

Beistand braucht,
wer einen geliebten
Menschen verloren
hat ...

... bedanken Sie
sich auf besondere
Weise mit Ihrer
privaten
Dankanzeige.

Anzeigentelefon:

037208 876 199

oder per E-Mail:

anzeigen@riedel-verlag.de

Kirchliche Nachrichten

Wort des Monats

Wir geben eine Party, ein Grillfest im Garten. Freunde sind eingeladen. Für gute Musik ist gesorgt. Die bunten Lämpchen glimmen, das Fleisch duftet, der Magen ist leer, die Party steigt. Allen schmeckt es, man unterhält sich. Alle fühlen sich wohl – außer einem.

Er steht am Rand, isst natürlich wie alle anderen auch. Man merkt es gar nicht, dass er am Rand steht. Er fühlt sich überflüssig, einsam, nicht verstanden, nicht angenommen. – Vielen Menschen geht es so: Dem Schüler in der Klasse, der vielleicht noch dazu gehänselt wird; der Oma im Altersheim; dem Urlauber im großen Hotel mit vielen Zimmern; der Badenixe am überfüllten Strand; dem einzelnen Besucher im Gottesdienst; der Einkäuferin auf dem vollen Wochenmarkt. Es gibt Momente, in denen die ganze Welt voller Menschen ist und ich mittendrin stecke – und mich einsam fühle. Was kann ich da machen?

Natürlich kennen wir Ratschläge: Fühl dich doch nicht so einsam, sprich einfach jemanden an (nur wen?), mach einfach mit.

Der alte König David, wir lesen von ihm in der Bibel, erlebte Einsamkeit, bevor er König wurde (vielleicht auch dann noch): Er befindet sich in einer Höhle, mit ihm viele kampfeslustige und kraftstrotzende Männer. Aber er fühlt sich einsam, ihn versteht keiner, Funkstille in ihm. Was macht er? Er setzt sich in eine Ecke, falls es so etwas in der Höhle gibt, und schreibt. Er schreibt seinen Frust von der Seele, er schreibt ein Gedicht. Wir können es lesen, denn es steht in den Psalmen unter Nummer 142. Im Vers 6 lesen wir: „Herr, zu dir schreie ich. Du bist meine Zuversicht, mein Teil im Lande der Lebendigen.“ Er wendet sich an Gott, den er oft erlebte. Gott ist für ihn eine zuverlässige Anlaufstation, wenn er niemanden hat und sein Herz ausschütten möchte.

Nicht jeder von uns hat zu Gedichten und anderem „Geschreibsel“ Zugang. Aber zu Gott können wir in unserer Situation gehen und unser Herz ausschütten. Gott möchte auch uns helfen, auch wenn wir einsam sind. Das sollten wir immer wieder tun. Ich wünsche es jedem, dass er Gott wie David erlebt. Probieren Sie es!

Armin Richter,

Pastor der Adventgemeinden Mittweida, Limbach-Oberfrohna, Rathendorf und Waldheim

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida
Tel: 03727/9998377 | Pastor: Armin Richter (für alle Anfragen)

Gottesdienst:	Samstag 9.30 Uhr Bibelgespräch ca. 10.45 Uhr Predigt
Seniorenkreis:	jeden zweiten Dienstag im Monat 14.30 Uhr
Seniorenbibelkreis:	jeden vierten Dienstag im Monat 15.00 Uhr
Gebetskreis:	bitte anfragen
Friedensgebet:	jeden Montag 18.00 Uhr

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A
Telefon: 034327/90390

Unsere Gottesdienste finden wieder als Präsenz-Zusammenkünfte statt.

Mittwochs	19.00 Uhr	Eine fortlaufende Besprechung des Bibelbuches 2. Samuel, Tischgespräche, „Unser Leben als Christ“ und Betrachtung des Buches „Glücklich für immer“ - ein interaktiver Bibelkurs -
Sonntags	9.30 Uhr	Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

■ Unsere Vortragsthemen:

12. Juni	Warum sich jetzt Gottes Herrschaft unterwerfen?
19. Juni	Durch Sauberkeit und Reinheit Jehova ehren
26. Juni	Das Leben so sehen, wie Gott es sieht
3. Juli	Kongress: „Strebt nach Frieden“ (kostenfrei, ohne Registrierung und online auf jw.org)

Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216
Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

Sonntag,	12. Juni	8.30 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag,	19. Juni	10.30 Uhr	Heilige Messe in Wechselburg mit Fronleichnamsprozession
Dienstag,	21. Juni	9.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag,	26. Juni	8.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag,	3. Juli	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag,	10. Juli	8.30 Uhr	Heilige Messe

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

■ Weitere Informationen im Internet unter:

www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida
www.pfarrei-edithstein.de/Limbach
www.bistum-dresden-meissen.de

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217
www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Jeden Sonntag (außer am 26. Juni)	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderstunde
Freitag,	10. Juni	ab 19.00 Uhr Nacht der offenen Kirchen
Donnerstag,	16. Juni	20.00 Uhr Oasenabend
Donnerstag,	16. & 30. Juni	16.00 Uhr Jungschar
Montag,	20. Juni	15.00 Uhr Seniorenkreis
Mittwoch,	29. Juni	9.00 Uhr Frauen im Gespräch
Freitag,	1. Juli	19.00 Uhr Teenkreis
Dienstag,	5. & 12. Juli	20.00 Uhr Bibelabende „Hiob“

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701
info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org

Jeden Sonntag	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Sonntag,	29. Mai	17.00 Uhr Themen-Gottesdienst „Wo finde ich Gott?“ mit Uwe Kazmirzak

Informationen zu unseren Wochentags-Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website.

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550
mittweida@pfahldd.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mittweida

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580
ev.pfarramt@kirchengemeinde-mittweida.de
www.kirchengemeinde-mittweida.de

Bitte die aktuellen Informationen auf der Homepage u. die Aushänge beachten.

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)
Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder
0176/34427273 | www.kirchengemeinde-mittweida.de
jimdo.free.com/für/esg/ | www.global.hs-mittweida.de/~msg/ |
nina-maria.mixtacki@evlks.de

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Fraktionssitzungen

DIE LINKE 28. Juni 2022, 18.00 Uhr Bürgerbüro, Weberstraße 8
In Abhängigkeit von der aktuellen Corona-Lage kann es zu einer kurzfristigen Absage der Fraktionssitzung kommen.

Deutsches Rotes Kreuz

Am 14. Juni ist Weltblutspendertag: Jeder Tropfen zählt – angespannt ist die Versorgungssituation oft bei den Blutgruppen mit negativem Rhesusfaktor

Jeden Tag werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt – zum Beispiel für die Behandlung von schweren Erkrankungen wie Krebs oder auch zur Versorgung von Unfallopfern. Der 14. Juni - Geburtstag von Karl Landsteiner, dem Entdecker der Blutgruppen - wurde im Jahr 2004 zum Weltblutspendertag ausgerufen und soll den Fokus auf die Bedeutung des Blutspendens und das Engagement der Spenderinnen und Spender richten. Nur gemeinsam mit ihnen kann die Versorgung von Patienten langfristig sichergestellt werden, denn Blut kann nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden. Der Blick, den Blutspendeeinrichtungen wie der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost täglich auf die Versorgungssituation mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten werfen, zeigt häufig, dass gerade der Vorrat an Präparaten der Blutgruppen mit negativem Rhesusfaktor besonders knapp ist. Ein Grund hierfür ist, dass Spenderinnen und Spender mit negativem Rhesusfaktor in der Bevölkerung seltener vertreten sind. 85 % der Bevölkerung sind „rhesus-positiv“, lediglich 15 % sind „rhesus-negativ“. Träger der Blutgruppe „0 rhesus negativ“ sind dabei „Universalspender“, denn ihr Blut können Patienten aller anderen Blutgruppen empfangen. Erstspender erfahren ihre Blutgruppe wenige Wochen nach ihrer ersten Blutspende. Anhand des Blutspendebarometers (unter www.blutspende-nordost.de) kann man dann feststellen, ob seine Blutspende aktuell dringend benötigt wird. Der Weltblutspendertag soll auch Menschen für das Thema Blutspende sensibilisieren, die bisher noch nicht erreicht wurden. Deshalb läuft noch bis Ende November 2022 beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost eine Kampagne, die unter dem Motto „Team Lebensretter“ Erstspender und „alte Hasen“ zum Engagement für Patienten in der eigenen Region zusammenführt. Informationen zu dieser Aktion finden sich im digitalen Blutspende-Magazin unter www.blutspende.de/magazin. **Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich.** Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de. Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.



DRK-Blutspendetermine

Die nächste Blutspende-Aktion in Ihrer Region findet statt am:
Montag, dem 13. Juni 2022 von 15.00 bis 19.30 Uhr
Städt. Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 16, 09648 Mittweida

Donnerstag, 23. Juni 2022 von 11.30 bis 15.30 Uhr
Mensa der Hochschule Mittweida, Weststraße 11, 09648 Mittweida

Kinder- & Jugend- Outdoor- Camp „(Er-) Leben von Toleranz, Kooperation & Demokratie“

Du willst wieder mehr Kontakt mit Freund*innen und Spielkamerad*innen?
Du willst endlich mal wieder raus, ein Abenteuer erleben?
Für eine Weltumsegelung reicht weder Zeit noch Taschengeld?
Dann komm zu uns! Um Abenteuer zu erleben, muss man keine Weltreise machen. Wir bieten euch Action, Mitbestimmung, knifflige Challenges und Natur pur. „Der Verein zur „Wahrung der Kinderinteressen Mittweida e.V.“ (Projekträger) veranstaltet erneut ein Outdoor-Camp für alle Kinder von 8 -12 Jahren, die endlich mal wieder raus und die Ferien nicht allein verbringen wollen“, so die Vereinsvorsitzende Karen Schleif.

Zeitraum: 1. bis 5. August 2022

Ort: „Müllerhof e. V.“ in Mittweida

Kosten: 70,00 € (förderfähig über Bildung- und Teilhabepaket)

Begleitet vom erlebnispädagogischen Verein Walden e. V., dem Laserinstitut und Student*innen der Hochschule Mittweida bieten wir euch erneut ein tolles Camp im Müllerhof in Mittweida an. Dieses Jahr stehen neben technischen/handwerklichen Workshops Beteiligung, Kooperation und demokratische Entscheidungsprozesse im Mittelpunkt des einwöchigen Angebotes. In erlebnispädagogischen Aktionen lernt ihr den Wert von Vielfalt kennen, übt euch im wertschätzenden Umgang und findet kooperative & gewaltfreie Lösungen. Und was ihr alleine nicht schafft, dass schaffen wir dann zusammen. Haben wir Euer Interesse geweckt?

Dann meldet Euch noch bis zum **30. Juni 2022** bei:

Frederike Bremer unter Tel.: 0157 36970087 | Do bis Fr 16.00 bis 18.00 Uhr oder per **E-Mail unter wahrung-der-kinderinteressen-mittweida@web.de**
Das Projekt erhält Förderung vom „Aktionsplan Mittelsachsen“. Bei der „Bürgerstiftung Mittweida“ ist auch eine finanzielle Unterstützung beantragt.



Giftfrei durch das Jahr Am 9. Juli hält das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in Mittweida.



Den genauen Standplatz und -zeit sind im Abfallkalender auf Seite 25 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatzänderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Wichtig:

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen.* Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

(* Es gelten die Gebindegrößen und Behältervolumen)

Sonstige Mitteilungen

Wilde Mülldeponien – Zu illegalen Müllablagerungen kommt es leider immer wieder



In den vergangenen Monaten hat sich bedauerlicherweise ein sehr fraglicher „Trend“ fortgesetzt. Die Menge und Häufigkeit an wilden Müllablagerungen im Landkreis Mittelsachsen haben stark zugenommen.

Illegale Müllplätze im Wald und Flur verschandeln nicht nur die Natur, sie können auch gefährlich für Mensch und Umwelt werden. Egal ob Hausmüll, Sperrmüll, Bauabfälle, sogar Lebensmittel, Tierkadaver oder Sonderabfälle – manche Bürger schrecken nicht davor zurück, alle Dinge des täglichen Lebens illegal zu entsorgen. Die „Entsorgung“ von Müll im Wald und Flur stellt dabei eine

Ordnungswidrigkeit nach § 69 (2) Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) dar und kann mit einem Bußgeld von bis zu 100.000 € geahndet werden. Im Landkreis Mittelsachsen wird jede der EKM bekannte illegale Ablagerung der Landkreisverwaltung mitgeteilt und bei ausreichend Beweislast zur Anzeige gebracht. Erschreckend, dass viele der illegalen Ablagerungen aus Abfällen bestehen, die kostenfrei an den Wertstoffhöfen angenommen werden. Hierzu zählen etwa Elektroschrott, Sperrmüll (bis 3 m³ pro Anlieferung kostenfrei), Schrott, Papier oder Verpackungen. Schadstoffe können bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm beim Zwischenlager für Sonderabfall oder dem Schadstoffmobil ebenfalls kostenfrei abgegeben werden. Ungeachtet dessen können Bürger Sperrmüll, Leichtverpackungen sowie Papier und Pappe von zu Hause abholen lassen und sich somit sogar den Weg zu den Wertstoffhöfen ersparen.



Unter den illegalen Müllablagerungen im Landkreis Mittelsachsen befinden sich häufig Baustellenabfälle.

Was können Sie zur Sauberkeit unsere Umwelt beitragen?
Melden Sie illegale Ablagerungen den EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH unter 03731-2625/0. Sollten Sie die Tat beobachten oder Hinweise auf die Identität der Täter haben, melden Sie dies bitte den örtlichen Behörden (Ordnungsamt) oder der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH.

Wege aus der Sucht



Menschen, die von einer Sucht gefährdet sind, aber auch deren Partner, Kinder, Eltern und weitere nahestehende Personen können in der Suchtberatungs- und behandlungsstelle des Blauen Kreuzes Mittweida, kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht, Rat und Hilfe finden. Je nach individuellem Bedarf kann dann eine geeignete Hilfe gesucht werden. Wir beraten nicht nur bei Problemen mit Alkohol und Nikotin, sondern auch, wenn es um illegale Drogen, sowie um Verhaltenssüchte, wie z.B. Glücksspiel oder exzessive Mediennutzung geht. Wenn die Fahrerlaubnis durch Suchtmittelkonsum entzogen wurde, bieten wir ebenfalls Gespräche an.

Die Beratungsstelle in Mittweida | Neustadt 7

Montag/Mittwoch/Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag/Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Kontaktmöglichkeit: suchtberatung.mittweida@blaues-kreuz.de, Tel. 03727/930579

Folgende Gruppen können besucht werden:

Selbsthilfegruppe: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Kontaktmöglichkeit: Herr Stier, Tel. 03727/603967

Angehörigengruppe: jeden 3. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr, Kontaktmöglichkeit: Tel. 03727/930579

Mehr Informationen finden Sie unter www.blaues-kreuz.de/bkz-mittweida.

15 Jahre im Einsatz für Tiere in Not – Einladung zum Tierheimfest am 25. Juni 2022

Unser Tierschutzverein feiert in diesem Jahr seinen 15. Geburtstag. Keiner hat sich anfangs vorstellen können, was wir in dieser ganzen Zeit erleben würden und vor allem, was wir bisher alles geschafft und erreicht haben.

All das wäre ohne die Hilfe von ganz vielen tierlieben Menschen niemals möglich geworden. Und deshalb möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern! Wir freuen uns riesig darauf, endlich wieder viele Besucher bei uns begrüßen zu dürfen, schöne Begegnungen zu erleben und tolle Gespräche mit tierlieben Menschen zu führen.

Und besonders freuen wir uns natürlich darauf, unsere ehemaligen Schützlinge wiederzusehen und zu staunen, wie sie sich entwickelt haben! Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich an, was in so vielen Jahren mit fleißiger Arbeit, Mut und viel Herz entstanden ist. Verbringen Sie ein paar schöne Stunden zusammen mit uns und den Tieren.

Wann? Samstag, 25. Juni 2022 von 10.30 bis 16.30 Uhr in der Tierherberge Chemnitz-Röhrsdorf

Was? Da wir gerade mitten in der Planung unseres Tierheim festes stecken und auch noch abwarten müssen, ob und welche Vorgaben es wegen der Corona-Pandemie geben wird, können wir hier leider noch keine genauen Dinge „verraten“. Aber so viel ist sicher, **es wird wieder für jeden, ob Groß oder Klein, etwas dabei sein.** Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt! Auf unsere Homepage www.tierfreunde-helfen.de finden Sie ab Anfang / Mitte Juni das konkrete Veranstaltungsprogramm mit allen Informationen.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127 | 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Telefon: 03722-5927040

E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr 16.00 bis 18.30 Uhr

Sa 14.00 bis 16.00 Uhr

Mo/Mi/So geschlossen



Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag,	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

Rufbereitschaft

11. bis 12. Juni 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. Frank Petrich Bismarckstraße 18, 09306 Rochlitz Telefon: 03737/42909
12. bis 13. Juni 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Claudia Böhm Hauptstraße 20a, 09661 Rossau Telefon: 03727/91808
18. bis 20. Juni 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Antje Walke Bahnhofstraße 1, 09661 Hainichen Telefon: 037207/2526
25. bis 26. Juni 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. dent. Julia Hoffmann Unterer Grenzweg 2a, 09244 Lichtenau Telefon: 037208/2206
26. bis 27. Juni 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. dent. Sybille Wetzig Albert-Schweitzer-Str.23, 09669 Frankenberg Telefon: 037206/889880
2. bis 3. Juli 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dipl.-Stom. Jürgen Tröger Bahnhofstraße 10, 09326 Geringswalde Telefon: 037382/81386 u. 81605
3. bis 4. Juli 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Claudia Böhm Hauptstraße 20a, 09661 Rossau Telefon: 03727/91808

Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de.
- Änderungen vorbehalten.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen.

Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Giftnotruf:	0361/730730
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995

Apotheken-Notdienste

10. Juni 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
11. Juni 2022	Hainichen	Rosen-Apotheke Ziegelstr. 25 037207/50500
12. Juni 2022	Mittweida	Merkur-Apotheke Lauenhainer Str. 57 03727/92958
13. Juni 2022	Hainichen	Luther-Apotheke Lutherplatz 4 037207/652444
14. Juni 2022	Mittweida	Rosen-Apotheke Hainichener Str. 12 03727/9699600
15. Juni 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
16. Juni 2022	Mittweida	Sonnen-Apotheke Schumannstr. 5 03727/649867
17. Juni 2022	Hainichen	Apotheke am Bahnhof Bahnhofsplatz 4 037207/68810
18. Juni 2022	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke Markt 24 03727/2374
19. Juni 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
20. Juni 2022	Mittweida	Rats-Apotheke Rochlitzer Str. 4 03727/612035
21. Juni 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
22. Juni 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
23. Juni 2022	Hainichen	Rosen-Apotheke Ziegelstr. 25 037207/50500
24. Juni 2022	Mittweida	Merkur-Apotheke Lauenhainer Str. 57 03727/92958
25. Juni 2022	Hainichen	Luther-Apotheke Lutherplatz 4 037207/652444
26. Juni 2022	Mittweida	Rosen-Apotheke Hainichener Str. 12 03727/9699600
27. Juni 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
28. Juni 2022	Mittweida	Sonnen-Apotheke Schumannstr. 5 03727/649867
29. Juni 2022	Hainichen	Apotheke am Bahnhof Bahnhofsplatz 4 037207/68810
30. Juni 2022	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke Markt 24 03727/2374
1. Juli 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
2. Juli 2022	Mittweida	Rats-apotheke Rochlitzer Str. 4 03727/612035
3. Juli 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
4. Juli 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
5. Juli 2022	Hainichen	Rosen-Apotheke Ziegelstr. 25 037207/50500
6. Juli 2022	Mittweida	Merkur-Apotheke Lauenhainer Str. 57 03727/92958
7. Juli 2022	Hainichen	Luther-Apotheke Lutherplatz 4 037207/652444
8. Juli 2022	Mittweida	Rosen-Apotheke Hainichener Str. 12 03727/9699600
9. Juli 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
10. Juli 2022	Mittweida	Sonnen-Apotheke Schumannstr. 5 03727/649867
11. Juli 2022	Hainichen	Apotheke am Bahnhof Bahnhofsplatz 4 037207/68810
12. Juli 2022	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke Markt 24 03727/2374
13. Juli 2022	Frankenberg	Sonnen-Apotheke Gutenbergstr. 70 037206/47051
14. Juli 2022	Mittweida	Rats-Apotheke Rochlitzer Str. 4 03727/612035
15. Juli 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag	von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntags
Sonntag	von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montags
Sonn- und Feiertagsdienst	von 10.30 bis 11.30 Uhr

Veranstaltungskalender



Wann	Was	Wo	Veranstalter
10. bis 12. Juni 2022	36. Internationales Handballfest	Talgut Lauenhain	TSV Fortschritt Mittweida e.V.
11. bis 12. Juni 2022	Mittweidaer Sprintregatta im Kanurensport	Mittweidaer Aue	Sächsischer Kanusportverein e.V.
10. Juni 2022 20.00 Uhr	Premiere "Der Graf von Luxemburg"	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater Freiberg
12. Juni 2022 18.00 Uhr	Der Graf von Luxemburg	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
13. Juni 2022 16.00 bis 18.00 Uhr	Existenzgründertreff in der IHK Freiberg Infos unter www.ihk.de/veranstaltungen	IHK Freiberg	IHK
13. Juni 2022 18.00 Uhr	Kleiner Kulturabend, jeden 2. Montag im Monat – Internationale Tänze und Vorträge von Studenten der Hochschule Mittweida. Lassen Sie sich überraschen.	Müllerhof Mittweida	Müllerhof Mittweida e.V.
14. Juni 2022 15.00 bis 18.00 Uhr	Seniorenachmittag - Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Anmeldung unter 03727/9799562	Müllerhof Mittweida	Müllerhof Mittweida e.V.
14. Juni 2022 18.00 Uhr	Der Graf von Luxemburg	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
18. bis 19. Juni 2022	4. Fürstentag zu Rochlitz & Seelitz	Rochlitz, Seelitz	Stadt Rochlitz und der Gemeinde Seelitz
17. Juni 2022 18.00 Uhr	Der Graf von Luxemburg	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
19. Juni 2022 14.00 Uhr	Jubelkonfirmation mit anschl. Kaffeerunde	Kirche Ringethal	Ev.-Luth. Kirche Seifersbach-Ringethal
19. Juni 2022 18.00 Uhr	Der Graf von Luxemburg	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
21. Juni 2022 16.00 Uhr	Fête de la Musique in Mittweida	in und um den Schwanenteichanlagen	Mittelsächsisches Theater
21. Juni 2022 18.00 Uhr	Der Graf von Luxemburg	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
22. Juni 2022 15.45 bis 20.00 Uhr	Bergfest 2022 - Aktionswoche Unternehmensnachfolge in Form einer Wanderung Anmeldung bis 15. Juni unter www.ihk.de/veranstaltungen kostenfrei	Treffpunkt am Parkplatz Bärenstein	IHK Chemnitz
24. Juni 2022 18.00 Uhr	Der Graf von Luxemburg	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
25. Juni 2022 21.00 Uhr	KlangLichtZauber 2022 "Symphony for Ireland" - Welthits & irische Klassiker mit Johnny Logan, der Vogtland Philharmonie und der René Möckel Band	Technikumplatz	Sport- und Kulturbetrieb Mittweida, MISKUS e.V.
26. Juni 2022 14.30 Uhr	KinderKlangZauber 2022 Musikschule Mittweida und das klitzekleine Abenteuer mit Bolle & Knolle	Technikumplatz	Sport- und Kulturbetrieb Mittweida, Musikschule Mittweida, MISKUS e.V.

Veranstungskalender

Wann	Was	Wo	Veranstalter
26. bis 29.06.2022 16.00 bis 19.00 Uhr	Workshopreihe "Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen" Infos unter www.ihk.de/veranstaltungen	IHK Freiberg	IHK
29. Juni 2022 18.00 Uhr	Der Graf von Luxemburg	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
28. und 29. Juni 2022 17.30 Uhr	Campusfestival Mittweida - mehr Infos unter www.campusfestival-mittweida.de Ticket pro Tag: 16 € Ticket für 2 Tage: 25,50 €	Technikumplatz	Hochschule Mittweida
1. Juli 2022 18.00 Uhr	Nacht der Wissenschaften Eintritt frei	Campus der Hochschule Mittweida	Hochschule Mittweida
2. Juli 2022 20.00 Uhr	Der Graf von Luxemburg	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
2. Juli 2022 20.00 Uhr	Irische Nacht - Voice of Thistle Fairydust Einlass ab 18.30 Uhr Eintritt: VVK 15 € AK 17 €	Schloss Rochsburg	MISKUS e.V.
3. Juli 2022 18.00 Uhr	Der Graf von Luxemburg	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
6. Juli 2022 18.00 Uhr	Der Graf von Luxemburg	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
8. Juli 2022 18.00 Uhr	Der Graf von Luxemburg	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
9. Juli 2022 20.00 Uhr	Der Graf von Luxemburg	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
9. und 10. Juli 2022 11.00 bis 18.00 Uhr	Burg der Märchen Eintritt: 8 € ermäßigt 3 € Familienkarte 18 €	Burg Kriebstein	MISKUS e.V.
10. Juli 2022 19.00 Uhr	Sommerkonzert der Mittelsächsischen Philharmonie mit der Band Soulwalker	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
11. Juli 2022 18.00 Uhr	Kleiner Kulturabend, jeden 2. Montag im Monat Internationale Tänze und Vorträge von Studenten der Hochschule Mittweida. Lassen Sie sich überraschen.	Müllerhof Mittweida	Müllerhof Mittweida e.V.
13. Juli 2022 9.00 Uhr	Bücherflohmarkt	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
14. Juli 2022 18.00 Uhr	Der Graf von Luxemburg	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater

Anzeige(n)



Mittweida

Hochschulstadt in Mittelsachsen

Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten und Fotos im städtischen Amtsblatt „Mittweidaer Stadtnachrichten“

Sehr geehrte/r Bürgerinnen und Bürger,

auch weiterhin möchte die Stadtverwaltung Ihnen als Bürgerin und Bürger der Stadt Mittweida die Möglichkeit bieten, Ihr besonderes Geburtstags- oder Ehejubiläum sowie die Geburt eines Nachkommen oder Ihre Eheschließung in den Mittweidaer Stadtnachrichten sowie in der Online-Version auf der Homepage der Stadt zu veröffentlichen.

Zu diesem Zweck möchten wir Ihre Einwilligung einholen. Bitte kreuzen Sie die entsprechende Rubrik an. Mit Ihrer Einwilligung werden personenbezogene Daten von Ihnen wie folgt veröffentlicht:

Rubrik Geburtstagsjubiläum ab dem 70. Geburtstag (alle 5 Jahre):

- Vorname, Name
- Geburtstag ohne Geburtsjahr
- Jubiläum
- ggf. Ortsteilangabe

Rubrik Eheschließung bzw. Ehejubiläum (Meldung erfolgt bei Zustimmung über das Standesamt):

- Vorname, Name der Ehepartner
- Hochzeitsdatum bzw. Ehejubiläum
- Wohnort

Rubrik Geburten (Meldung erfolgt bei Zustimmung über das Standesamt):

- Vorname, Name des Kindes
- Geburtsdatum des Kindes
- Geschlecht des Kindes
- Vorname, Name der Eltern
- Wohnort

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Wohnort: _____

Ja, ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Veröffentlichung im städtischen Amtsblatt verarbeitet werden.

Die Einwilligungen gelten ab dem Datum der Unterschrift und bis zum schriftlichen Widerruf. Die Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Verarbeitungen personenbezogener Daten, die vor dem Widerruf erfolgten, bleiben unberührt und behalten ihre Rechtmäßigkeit.

Ort, Datum

Unterschrift des Bürgers